



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 11 / 2024 | 16. November 2024 | Jahrgang 34

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

16. Markranstädter Weihnachtsmarkt

Höhepunkt der weihnachtlichen Vielfalt in Markranstädt ist der 16. Markranstädter Weihnachtsmarkt am 7. Dezember ab 14 Uhr. Eingeläutet wird der Nachmittag mit einer Andacht in der Sankt Laurentiuskirche. Anschließend geht das Weihnachtsprogramm auf der Bühne weiter. Dort wechseln sich weihnachtlicher Gesang und Tanz ab. Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht. Am Nachmittag können die Kleinsten dann ihre Wünsche dem Weihnachtsmann bei einer Sprechstunde persönlich vortragen. Die erste Auflage der Stollenverkostung fand sowohl bei Bäckern als auch beim Publikum großen Anklang. Deshalb wird es den Stollenwettbewerb auf der Suche nach der besten Weihnachtsbäckerin bzw. dem besten Weihnachtsbäcker auch in diesem Jahr geben. Lesen Sie mehr auf Seite 19.



Impression Markranstädter Weihnachtsmarkt 2023

Feierliche Übergabe der Kindertagesstätte Weißbach-Zwerge

Bereits am 27. September 2024 wurden die frisch sanierten Räume der KiTa Weißbach-Zwerge feierlich übergeben. In der Einrichtung können jetzt 68 Kindergarten- und 30 Krippenkinder betreut werden. „Das bringt Entspannung bei der Betreuung unser jüngsten Markranstädter bis zum Alter von drei Jahren“, sagt Bürgermeisterin Nadine Stitterich. Durch eine gute Neustrukturierung und der Schaffung eines dritten Rettungsweges im 2. Obergeschoss können die großzügigen Flure des Gebäudes aus dem Jahr 1873 künftig in die pädagogische Arbeit einbezogen werden. Das schafft neue Möglichkeiten. Mehr erfahren Sie dazu auf Seite 8.



Symbolische Schlüsselübergabe: Stella Bannert, KiTa-Leitung und Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



Tritt ein und sei willkommen! Lebendiger Adventskalender Markranstädt

Vom 01. Dezember bis 24. Dezember 2024 heißt es in Markranstädt wieder „Tritt ein und sei willkommen!“. Jeden Tag öffnet sich in der Adventszeit ein anderes Türchen und lädt zu allerlei weihnachtlichen Mitmachaktionen ein.

Mehr zum Programm des Kalenders finden Sie im Stadtjournal und auf www.markranstaedt.de. Der Lebendige Adventskalender ist eine Initiative der Stadt Markranstädt, Markranstädter Unternehmen und Institutionen. Änderungen vorbehalten!

GRUSSWORT

Mit Energie in die Zukunft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der **Öffentliche Personennahverkehr in Markranstädt** entwickelt sich weiter. Mit der Umstellung des Fahrplans zum 15. Dezember 2024 wird auch das ÖPNV-Netz im Süden von Markranstädt mit den Ortschaften Göhrenz, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz angepasst. Im Verkehrskonzept „**Markranstädter Takt**“ werden die bisherigen Buslinien 61, 121 und 161 zur neuen TaktBus-Linie 161 der Regionalbus Leipzig GmbH zusammengeführt. Diese neue Linie 161 verkehrt künftig im Stundentakt und führt von Leipzig, Lausen nach Markranstädt. Sie bindet somit auch die größeren Ortsteile Kulkwitz und Seebenisch an das Stadtzentrum Markranstädt bzw. an die Stadt Leipzig, im Ortsteil Lausen, an.

Die TaktBus-Linie 165 erhält für die Feinerschließung weiterer Markranstädter Ortsteile eine neue Linienführung und wird im 2-Stundentakt fahren. Die Buslinie führt nunmehr von Lützen über Schkeitbar, Seebenisch und Kulkwitz nach Markranstädt. Erstmals wird dabei der Ortsteil Meyhen an das ÖPNV-Netz angeschlossen. Darüber freue ich mich besonders. Haben wir doch lange für den langgehegten Wunsch der Einwohner und des Ortschaftsrates Räpitz, dass Meyhen an den ÖPNV angeschlossen wird, gekämpft. Für den Schülerverkehr wird es auf den Buslinien 161 und 165 zusätzliche Fahrten im Unterrichts- und Berufsverkehr geben. Beide Linien werden auch an den Wochenenden im Einsatz sein und damit die generelle Bedienungshäufigkeit in den Ortsteilen wesentlich verbessern. Die Regionalbuslinie 121 wird ab Dezember zwischen Pegau und Schkeitbar verkehren. Damit entsteht in Schkeitbar ein zentraler Umsteigepunkt. Hier wollen wir uns gemeinsam austauschen, wie wir in Zukunft diesen neuen zentralen Ort im Ortsteil Schkeitbar gestalten werden.

Stolz bin ich weiterhin, dass es nun auch mit dem **RufBus-System** für Markranstädt im Süden klappt, der individuelle Fahrtwünsche auch in den Tagesrandzeiten und an den Wochenenden ermöglicht. Das war längst überfällig. Zur Erschließung der Ortsteile mit dem RufBus werden zehn zusätzliche Haltestellen eingerichtet. Das neue RufBus-Gebiet erstreckt sich bis einschließlich Pegau sowie Zwenkau und ermöglicht weitere Verbindungen mit den Buslinien im südlichen Neuseenland. Über drei Wege können Sie künftig den RufBus bestellen: über die App MOOVME, die Internetseite rufbus.regionalbusleipzig.de und telefonisch unter 03425 898989. Für mich persönlich ist die Weiterentwicklung des ÖPNVs in Markranstädt eine Herzensangelegenheit. Ich hoffe, die Neuerungen werden gut angenommen. Denn wenn sich die Nachfrage erhöht, kann auch in Zukunft das ÖPNV-Angebot weiter wachsen. Der erste Schritt ist gemacht. Zur nachhaltigen Umsetzung des neuen ÖPNV-Systems wird die Stadt Markranstädt einen Betriebskostenzuschuss leisten. Dazu wird es einen Austausch mit dem Stadtrat noch in diesem Jahr geben.

Nicht nur beim ÖPNV sind wir ein gutes Stück weitergekommen. Auch der Neubau unseres beliebten **Stadtbades** schreitet gut voran. Ende Oktober wurden die Elemente für das Edelstahlbecken geliefert. Nachdem diese montiert wurden, konnte der Einbau in das vorbereitete Beckenelement erfolgen. Neben der Beckenlandschaft nimmt ebenso das neue Funktionsgebäude stetig an Kontur zu.

Derzeit gehen wir immer noch von einem planmäßigen Start zur Badesaison 2025 aus. Ab dann werden wir den Schwimmunterricht für unserer Schülerinnen und Schüler wieder im eigenen Bad in Markranstädt anbieten und auf das aufwendige Pendeln in die Freibäder der Nachbarkommunen verzichten können. Das neu gebaute Familien- und Freizeitbad wird die Attraktivität unserer Stadt weiter steigern und unterstreicht unsere familienfreundliche Philosophie.

Man will es gar nicht glauben, bereits in zwei Wochen begehen wir den ersten Advent. Deshalb möchte ich es nicht versäumen, Sie zu unserem **Markranstädter Weihnachtsmarkt am 7. Dezember 2024 ab 14 Uhr** einzuladen. Wer vom Marktgeschehen am Samstag noch nicht genug hat, ist am Sonntag des 2. Advents herzlich bei den Händlern der Marktarkaden eingeladen. Sie gehen mit dem Markranstädter Weihnachtsmarkt in die Verlängerung und begrüßen nicht nur am 7. Dezember, sondern auch am 8. Dezember ab 13 Uhr zu einem besinnlichen Adventspaziergang.

Überhaupt bieten unsere Ortschaften mit ihren lokalen Weihnachtsmärkten und der Lebendige Adventskalender zahlreiche Möglichkeiten zur Begegnung in der Adventszeit. Nutzen Sie gern die vielfältige Auswahl und haben Sie eine angenehme und weitestgehend ruhige Vorweihnachtszeit.



Ihre Bürgermeisterin, Nadine Stitterich





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

Die 4. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 25.11.2024, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 4. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 26.11.2024, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 5. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 05.12.2024, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 3. Sitzung am 29.10.2024 folgendes:

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Anschaffung mehrerer Spielgeräte für die Grundschule Nils Holgersson Großlehna

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Mehrkosten für die Anschaffung der Spielgeräte für die Grundschule Nils Holgersson Großlehna in Höhe von 2.019,15 EUR aus liquiden Mitteln der Stadt Markranstädt sowie aus Anteilsfinanzierungen der Eltern in Höhe von 5.000 EUR zu decken.

Beschluss-Nr: 2024/BV/049

Betreff: Annahme und Verwendung von Spenden und Schenkungen

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Annahme und Verwendung einer Sachspende im Wert von 148,78 EUR für die OFW Schkölen/Räpitz, einer Geldspende in Höhe von 250 EUR für den Ortschaftsrat Räpitz sowie Geldern in Höhe von 3.999,99 EUR aus einem Sponsoringvertrag zur Anschaffung von Geschwindigkeitsmesstafeln, die in Lindenauendorf aufgestellt werden.

Beschluss-Nr: 2024/BV/051

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 4. Sitzung am 07.11.2024 folgendes:

Betreff: Wahl der stellvertretenden Friedensrichterin/des stellvertretenden Friedensrichters der Stadt Markranstädt

Beschluss: Der Stadtrat wählt: Herrn Sandro Krzywania zum

stellvertretenden Friedensrichter der Stadt Markranstädt.

Beschluss-Nr: 2024/BV/055

Betreff: Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2025 – Hebesatzsatzung 2025

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2025. Der Hebesatz für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz) wird auf 307 v.H. festgesetzt. Der Hebesatz für die Grundsteuer B (bebauter Grundbesitz) wird auf 300 v.H. festgesetzt.

Beschluss-Nr: 2024/BV/047

Betreff: Vergabe Winterdienst in Markranstädt für Los 1 und Los 2

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Vergabe zur Durchführung des Winterdienstes für Los 1 und Los 2 an die Firma PreZero Service Ost GmbH & Co. KG, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig.

Beschluss-Nr: 2024/BV/053

Betreff: Bereitstellung überplanmäßiger finanzieller Mittel zur Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr (OFW) Großlehna/Altranstädt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung überplanmäßiger finanzieller Mittel zur Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr (OFW) Großlehna/Altranstädt durch Einsparung in Höhe von 50.000 EUR bei Tiefbaumaßnahmen zum Bau von Stellflächen der OFW Markranstädt und 30.000 EUR aus liquiden Mitteln.

Beschluss-Nr: 2024/BV/050

Betreff: Verordnung der Stadt Markranstädt über einen verkaufsoffenen Sonntag in der Stadt Markranstädt im Jahr 2024

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Verordnung der Stadt Markranstädt über einen verkaufsoffenen Sonntag in der Stadt Markranstädt im Jahr 2024.

Beschluss-Nr: 2024/BV/054

Betreff: Festlegung der Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat im Kalenderjahr 2025

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: gemäß § 36 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der derzeit gültigen Fassung die Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat für das Kalenderjahr 2025 laut Übersicht in der Anlage.

Beschluss-Nr: 2024/BV/046

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**2. Fortschreibung des Lärmaktionsplans**

Der Stadtrat Markranstädt hat in seiner Sitzung am 10.10.2024 die 2. Fortschreibung des Lärmaktionsplans mit dem Planstand Oktober 2024 beschlossen. Die 2. Fortschreibung des Lärmaktionsplans wird hiermit bekannt gemacht.

Das Plangebiet umfasst das gesamte Gemeindegebiet der Stadt Markranstädt. Die Lärmaktionsplanung für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes erfolgt in einem gesonderten Verfahren in Zuständigkeit des Eisenbahn-Bundesamtes.

Mit dem Verfahren zur Erstellung des Lärmaktionsplans wurde gemäß EG-Umgebungslärmrichtlinie (Richtlinie 2002/49/EG) der Umgebungslärm bewertet und folgende Maßnahmen zur Bekämpfung erarbeitet.

Verkehrsorganisation und Verkehrssystemmanagement

- M VO 1a – Realisierung Ortsumgehung Markranstädt
- M VO 1b – Untersuchung zur Verlegung B 87 Ost
- M VO 2 – Forderung zur Beschränkung des Schwerverkehrs
- M VO 3 – Verkehrsberuhigung auf Hauptverkehrsstraßen
- M VO 4 – Prüfung der Erweiterung der Verkehrsberuhigung in Wohngebieten / sensiblen Bereichen
- M VO 5 – Festsetzung des systematischen Einsatzes von Dialog-Displays
- M VO 6 – Verdichten von Geschwindigkeitskontrollen

Straßenraumgestaltung

- M SR 1 – Prüfung baulicher / gestalterischer Möglichkeiten zur Verdeutlichung der Ortseingangssituation
- M SR 2 – Querungshilfen der hochbelasteten Ortsdurchfahrten

Erhalt und Sanierung der Verkehrsinfrastruktur

- M VI 1 – Ausbesserung punktueller Fahrbahnschäden / Austausch von Pflasterbelägen
- M VI 2 – Umgestaltung der bestehenden Ortsdurchfahrt B 186(alt) mit Realisierung der Ortsumgehung B 186
- M VI 3 – Umgestaltung der B 87 im Bereich Nordstraße – Siemensstraße

Aktiver und passiver Lärmschutz

- M LS 1 – Prüfung weiterführender Lärmsanierungsmöglichkeiten

Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätskonzepte

- M MK 1 – Erstellen eines Verkehrsentwicklungsplanes / Mobilitätskonzeptes
- M MK 2 – Etablierung und Ausbau von Carsharing im Stadtgebiet

Ruhige Gebiete

- M RG 1 – Festlegung und Schutz ruhiger Gebiete

Systematisierung der Erhebung verkehrlicher Grundlagendaten

- M GL 1 – Systematisierung verkehrlicher Grundlagendaten

Der Lärmaktionsplan kann im Rathaus der Stadt Markranstädt von jedermann während der Dienststunden eingesehen werden (vorherige Terminabsprache wird empfohlen). Weiterhin können die Unterlagen im Internet unter www.markranstaedt.de, sowie bis zum 16.12.2024 auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen unter buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan im PDF-Format abgerufen werden.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Verordnung der Stadt Markranstädt über einen verkaufsoffenen Sonntag in der Stadt Markranstädt für das Jahr 2024

Gemäß § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), zuletzt durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) geändert, beschließt der Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner öffentlichen Sitzung am 7. November 2024 abweichend von den Verbotsvorschriften des § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG folgende Verordnung:

§ 1 Verkaufsoffener Sonntag

Verkaufsstellen im Gebiet der Marktarkaden der Stadt Markranstädt dürfen anlässlich eines besonderen regionalen Ereignisses am folgenden Sonntag in der Zeit von 12 bis 18 Uhr geöffnet sein:

Sonntag 8. Dezember 2024

„Weihnachtsmarkt in Markranstädt – zwei Tage, zwei Orte zum zweiten Advent“

§ 2 Arbeitnehmerschutz

Aus dieser Verordnung ergibt sich keine Verpflichtung für die Arbeitnehmer des Einzelhandels, während des freigegebenen verkaufsoffenen Sonntages tätig zu werden. Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind durch die Gewerbetreibenden die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften (ArbZG, MuSchG und JArbSchG) zu beachten. Insbesondere sind die Arbeitnehmerschutzbestimmungen des § 10 Abs. 1 u. 2 SächsLadÖffG einzuhalten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne dieses Gesetzes vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Markranstädt, 08.11.2024



Nadine Stitterich
Bürgermeisterin



- Siegel -

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

- b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze

1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Neuer Ortschaftsrat von Kulkwitz und Großlehna erfolgreich konstituiert

Im Oktober fanden die letzten beiden konstituierenden Sitzungen der Ortschaftsräte Kulkwitz und Großlehna statt.

Die Bürgermeisterin bedankte sich persönlich in den Ortschaften bei den bisherigen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und verabschiedete sie offiziell aus ihrem Amt. Anschließend konnte der neue Ortschaftsrat verpflichtet, der Ortsvorsteher und sein Stellvertreter gewählt und die Sitzungszeiten bzw. der Sitzungsort festgelegt werden.

Am Montag, dem 7. Oktober 2024 konstituierte sich der Ortschaftsrat in **Kulkwitz**. Die Mitglieder des Ortschaftsrates der letzten Legislatur wurden alle wiedergewählt und wir gratulieren Frau Carmen Osang zur Wahl als Ortsvorsteherin, Herrn Erik Munkelt zu deren Stellvertreter und den weiteren Mitgliedern Frau Dr. Manja Mergner, Herrn Ingolf Härtel, Herrn Jürgen Martin und Frau Kirsten Geppert.



v.l.n.r. Ingolf Härtel, Erik Munkelt, Carmen Osang, Nadine Stitterich, Kirsten Geppert, Jürgen Martin, Dr. Manja Mergner

In **Großlehna** hat sich am 21. Oktober 2024 der neu gewählte Ortschaftsrat konstituiert. Ihm gehören Herr Matthias



v.l.n.r. Mike Schärschmidt, Thomas Busch, Nadine Stitterich, Matthias Prautzsch, Bettina Ilm, Dr. Rico Kanefke



Vielen Dank an die ehemaligen Ortschaftsräte, v.l.n.r. Mike Schärschmidt, Matthias Prautzsch, Nadine Stitterich, Carina Radon, Mike Rosinski. Es fehlen Judith Heine und Hellmuth Matthes.

Prautzsch, Herr Mike Schärschmidt, Herr Dr. Rico Kanefke, Herr Thomas Busch und Frau Bettina Ilm an.

Zum Ortsvorsteher wurde Herr Matthias Prautzsch einstimmig gewählt. Ihm zur Seite stehen als erster Stellvertreter Herr Dr. Rico Kanefke und als zweiter Stellvertreter Herr Thomas Busch. Nachrückkandidat für die CDU ist Herr Mike Rosinski.

Die Bürgermeisterin dankt allen Vertretern für ihr ehrenamtliches Engagement, wünscht ihnen alles Gute und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Cornelia Röding, Sitzungsdienst

Bürgersprechstunde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgermeistersprechstunde in der Ortschaft **Räpitz** findet am **Donnerstag, dem 21. November 2024 von 15 bis 17 Uhr** im Vereinsraum der SG Räpitz, Scheitbarer Straße 60, 04420 Markranstädt OT Räpitz statt.

Zur Bürgermeistersprechstunde in **Markranstädt** lade ich Sie am **Dienstag, dem 26. November 2024, von 15 bis 17 Uhr** ins Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage Zi.-Nr. 108 ein. Die Bürgermeistersprechstunde in der Ortschaft **Frankenheim** findet am **Donnerstag, dem 12. Dezember 2024 von 15 bis 17 Uhr** im Mehrzweckgebäude Frankenheim, Priesteblicher Straße 8, 04420 Markranstädt statt.

Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*

Einladung zum Unternehmerfrühstück

Sehr geehrte Damen und Herren Unternehmer und Gewerbetreibende der Stadt Markranstädt,

Sie sind herzlich eingeladen zu einem Unternehmerfrühstück, welches am **Freitag, dem 13. Dezember 2024, 8.30 Uhr bei Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland** (Handelsstraße 22, 04420 Markranstädt) stattfindend wird.

Zum Thema: „Energiewende zwischen Wunsch und Wirklichkeit, Praxisbericht zum Umgang mit energetischen Themen und Fördermitteln bei privaten und gewerblichen Finanzierungen“ wird Ronny Lange von der Sparkasse Leipzig referieren.



Unternehmerfrühstück 2023

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Möglichkeit nutzen würden, sich zum Thema zu informieren und auszutauschen.

Wir bitten Sie, sich bei der Wirtschaftsförderin der Stadt Markranstädt, Frau Carolin Weber (c.weber@markranstaedt.de) anzumelden.

Ich freue mich über Ihr Erscheinen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Ein großes Dankeschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!

Das Superwahljahr 2024 neigt sich dem Ende zu und die Stadtverwaltung sagt **herzlich DANKE** für die Bereitschaft aller Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Unterstützung im Rahmen der in diesem Jahr stattgefundenen Wahlen. Wir waren sehr begeistert, wie viele freiwillige Markranstädterinnen und Markranstädter sich für dieses Ehrenamt wieder zur Verfügung gestellt haben. Auch auf die tatkräftige Mitwirkung städtischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten wir abermals zählen. Nicht zuletzt dank Ihrer aller Unterstützung verliefen die Wahltage, sehr zu unserer Freude, reibungslos und ohne außergewöhnliche Vorkommnisse.

So konnten wir zur Europawahl und den Kommunalwahlen am 09. Juni die 13 Urnenwahlbezirke und die drei Briefwahlbezirke mit insgesamt 111 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in verschiedenen Positionen für die Stadt Markranstädt besetzen. Am 1. September zur Landtagswahl waren 101 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für insgesamt 15 Wahlbezirke (davon zwei Briefwahlbezirke) im Einsatz.

Vielen Dank für Ihr ehrenamtliches Engagement!

Einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2025 möchten wir an dieser Stelle bereits geben und darauf aufmerksam machen, dass im kommenden Jahr die **Wahl zum 21. Deutschen Bundestag**,

am **28. September 2025** stattfindet. Auch dazu benötigen wir wieder zahlreiche interessierte und hilfsbereite Markranstädterinnen und Markranstädter, die uns in den Wahllokalen ehrenamtlich unterstützen möchten. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn der Einsatz am Wahlsonntag auch im nächsten Jahr wieder in Ihre Planung passt. **Save the date – 28. September 2025!** Vielen Dank schon heute!

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

1. Beigeordneter (m/w/d) als ständige Vertretung der Bürgermeisterin

In der Stadt Markranstädt mit ca. 16.200 Einwohnern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des hauptamtlichen 1. Beigeordneten (m/w/d) zu besetzen.

Der Geschäftsbereich umfasst den

- **Fachbereich III.1** – Stadtentwicklung mit folgenden Ämtern
 - Stadtplanung und Bauleitplanung,
 - Hoch- und Tiefbau,
 - Liegenschaften,
 - Bauverwaltung.
- **Fachbereich III.2** – Städtische Dienste mit folgenden Ämtern
 - Gebäudemanagement,
 - Straßenunterhaltung,
 - Gewässer und Bäume,
 - Park- und Gartenanlagen, Spielplätze,
 - Technischer Service.

Der/die Beigeordnete vertritt die Bürgermeisterin in allen Belangen des oben genannten Geschäftsbereichs. Im Verhinderungsfall der Bürgermeisterin übernimmt er deren allgemeine Vertretung.

Voraussetzung für die Einstellung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Städtebau/Stadtplanung, Architektur mit der Vertiefung Städtebau, Wirtschaftsingenieurwesen, Volljurist/in mit Schwerpunkt Baurecht oder einer vergleichbaren Qualifikation. Für die ausgeschriebene Position werden Bewerberinnen und Bewerber gesucht, die über umfassende und langjährige Erfahrungen in der termin- und kostengerechten Umsetzung von großen Bauprojekten sowie im Bereich Bau und Stadtentwicklung verfügen.

Wir suchen eine qualifizierte, tatkräftige, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft, die in der Lage ist, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leistungsorientiert zu führen und in kollegialer und loyaler Zusammenarbeit eine bürgernahe Verwaltung engagiert mitzugestalten.

Das Aufgabenspektrum erfordert strategisches und konzeptionelles Denkvermögen zur Realisierung kommunalpolitischer Ziele der Stadt Markranstädt. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird ein Arbeitsstil erwartet, der von Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick sowie Delegations- und Teamfähigkeit geprägt ist. Für eine erfolgreiche Tätigkeit sind wirtschaftliches, kostenbewusstes Handeln sowie Kenntnisse moderner Methoden der Verwaltungsführung erforderlich.

Die/Der Beigeordnete wird vom Stadtrat im Einvernehmen mit der Bürgermeisterin als hauptamtlicher Beamter auf Zeit gewählt. Die Amtszeit beträgt 7 Jahre.

Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 15.

Wählbar ist, wer die Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin/zum Beamten auf Zeit erfüllt und die für dieses Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde besitzt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter <https://www.markranstaedt.de/de/stellenausschreibungen.html> bis spätestens 30. November 2024.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Personalamt unter der Telefonnummer 034205 61-174 oder per Mail personalamt@markranstaedt.de gerne zur Verfügung.

Hinweise:

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Verzichten Sie bitte auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen ein. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ausschreibungsende gemäß den gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Bei Bewerbungen per Mail fügen Sie die Unterlagen als ein zusammenhängendes PDF-Dokument an. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf maximal 10 MB.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.markranstaedt.de/de/datenschutz.html> konkretisiert finden.

Stellenausschreibung

„Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r“ (m/w/d)

Die Stadtverwaltung Markranstädt wird auch im kommenden Jahr wieder die Möglichkeit einer Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung bieten.

Ausbildungsbeginn ist der 1. September 2025.

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre und ist in theoretische Abschnitte im Berufsschulzentrum Böhlen und weiteren externen Bildungseinrichtungen sowie in praktische Abschnitte in der Stadtverwaltung unterteilt.

Praxis: Einsatz in verschiedenen Ämtern und Einrichtungen der Stadtverwaltung Markranstädt

Theorie: Blockunterricht in den Fächern z.B.: Staatsrecht, Arbeitsrecht, Beamtenrecht, Kommunalrecht, Haushaltsrecht, Privatrecht, Verwaltungsrecht u.v.m.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

Vergütung (zum Stand 12. September 2024)

1. Ausbildungsjahr: 1.218,26 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1.268,20 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1.314,02 Euro

Urlaub: Auszubildende haben 30 Urlaubstage in einem Kalenderjahr.

Unsere Erwartungen an Dich: Gesucht werden motivierte Bewerberinnen und Bewerber (w/m/d), die Interesse an rechtlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen haben, die enga-

giert und teamfähig sind und die Freude am Umgang mit Menschen mitbringen. Bewerben können sich Schulabgänger bzw. Interessierte mit Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt bis 2,5 oder mit Abitur bis 3,0.

Die Stadt Markranstädt bietet: Einen sicheren und zukunftsorientierten Ausbildungsplatz in einer lebenswerten, freundlichen und innovativen Stadt mit guter Anbindung an den ÖPNV. Eine flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse, ein individuelles Fortbildungsprogramm für Auszubildende, welches Dir vielfältige und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Eine verantwortungsvolle Arbeit mit Gestaltungsmöglichkeiten sowie sehr gute Chancen auf eine Übernahme nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter <https://www.markranstaedt.de/de/stellenausschreibungen.html> bis zum 31. Dezember 2024 an:

Hinweise:

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Verzichten Sie bitte auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen ein. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ausschreibungsende gemäß den gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Bei Bewerbungen per Mail fügen Sie die Unterlagen als ein zusammenhängendes PDF-Dokument an. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf maximal 10 MB.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.markranstaedt.de/de/datenschutz.html> konkretisiert finden.

FACHBEREICH I – STANDESAMT

Nachrichten aus dem Standesamt

„Für die wichtigen Dinge im Leben sollten wir uns viel Zeit nehmen, aber nicht zu viel Zeit lassen.“ (Ernst Ferstl)

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Standesamt Markranstädt steht Ihnen gern bei allen Fragen und Anliegen im Zusammenhang mit personenstandsrechtlichen Angelegenheiten sowie Ihrer bevorstehenden Eheschließung zur Verfügung. Wir versuchen stets, Ihre Trauung ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten, damit Sie sich noch lange daran erinnern können. Ganzjährig können Sie sich im Trauzimmer des Rathauses sowie in der Zeit von April bis Oktober im Trauzimmer des Schlosses Altranstädt das Ja-Wort geben.



Nadine Stitterich,
Alexander Fuchs,
Peggy Riedel (v.l.n.r.)
– Ihre Standesbeamten der Stadt Markranstädt

Der Eheschließungskalender für das kommende Jahr ist bereits eröffnet. Sie können sich gern an uns wenden, falls Sie Fragen zur Anmeldung der Trauung haben oder einen Termin reservieren möchten.

Anfragen richten Sie hierfür bitte an Telefon 034205 61130, standesamt@markranstaedt.de oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin über unseren Online-Terminkalender unter www.markranstaedt.de.

Seit Anfang Oktober wird das Standesamt durch Frau Peggy Riedel tatkräftig unterstützt. Nach ihrer umfangreichen Ausbildung zur Standesbeamtin steht sie Ihnen bei allen Fragen, Herausforderungen oder Hochzeitswünschen zur Verfügung. Auch unsere Bürgermeisterin hat sich zur Eheschließungsstandesbeamtin ausbilden lassen und kann Sie auf Ihrem Weg hin zum JA-Wort an zwei ausgewählten Samstagen im Jahr 2025 begleiten. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Alexander Fuchs, Standesamt

FACHBEREICH II – FINANZEN

Grundsteuer 2025 – keine Zahlung ohne neuen Bescheid - Bitte warten Sie auf Ihren neuen Grundsteuerbescheid.

Aufgrund der ab 1. Januar 2025 geltenden neuen Rechtslage kam und kommt es zu Änderungen bei der Bewertung der Grundstücke.

Gleichzeitig wird auch die Festsetzung der Grundsteuern den neuen gesetzlichen Regelungen angepasst.

Die zuletzt erteilten Grundsteuerbescheide sind zugleich Vorauszahlungsbescheide für Folgejahre.

Sie wurden in diesem Fall aufgefördert, bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides jährlich zu bestimmten Fälligkeitsterminen Zahlungen auf die Grundsteuer zu leisten.

Diese Zahlungsverpflichtungen entfallen ab dem 1. Januar 2025 zunächst.

Sollten Sie Ihrem Kreditinstitut zur Bezahlung der Grundsteuer einen Dauerauftrag erteilt haben, stornieren Sie diesen bitte. Sofern für Ihren Grundbesitz eine Grundsteuer für 2025 festzusetzen ist, wird in jedem Falle nach dem 1. Januar 2025 ein neuer Grundsteuerbescheid versandt.

Haben Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, ist nichts weiter zu tun. Ein Lastschrifteinzug erfolgt erst wieder, nachdem ein neuer Grundsteuerbescheid erlassen wurde.

Silke Kohles-Kleinschmidt, Fachbereichsleiterin Finanzen

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING, SCHULEN, KULTUR

DigitalPakt Schule

Im Herbst wurde mit der Anschaffung von drei Interaktiven Tafeln der DigitalPakt Schule vollständig umgesetzt. Insgesamt hat die Stadt Markranstädt für die abschließende Maßnahme rund 19.000 Euro investiert. Davon waren 12.000 Euro Fördermittel aus dem DigitalPakt. Zum 31. Dezember 2024 muss das Förderprogramm, welches in 2020 startete, gegenüber dem Fördermittelgeber abgerechnet werden. Eine Fortführung dieses Programms zur weiteren Digitalisierung der Schule wurde seitens des Bundes noch nicht aufgelegt. „Damit ist derzeit offen, wie der digitale Ausbau in den Schulen weiter vorangehen kann“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Unabhängig davon werden wir je nach Haushaltslage weitere Investitionen in diesem Bereich einplanen.“



Neue Interaktive Tafel in der Grundschule Kulkwitz

In den zurückliegenden fünf Jahren wurden in die fünf Schulen von Markranstädt rund 1,00 Mio. Euro investiert. Schwerpunkt lag dabei in den ersten Jahren auf dem LAN- und W-LAN-Ausbau.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Fortsetzung Titel!

Feierliche Übergabe der Kindertagesstätte Weißbach-Zwerge

In die Sanierung des rund 150 Jahre alten Objektes wurden ca. 2,08 Mio. Euro investiert. Gefördert wurde das Projekt mit Mitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz in Höhe von ca. 1,35 Mio. Euro. „Damit haben wir nicht nur die dringend benötigten Krippenplätze geschaffen, sondern auch das ehrwürdige Gebäude sanieren können“, so Stitterich weiter.

Auch wenn nur eine Objekthälfte während der gesamten Bauzeit genutzt und immer nur in der jeweils anderen gearbeitet wurde, ist das für den laufenden Betrieb der Kita eine starke Belastung gewesen. Für die Geduld bedankt sich die Stadt Markranstädt vielmals bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Kindern und den Eltern. „Mein Dank gilt besonders der KiTa-Leiterin Stella Bannert“, unterstreicht Bürgermeisterin Stitterich, „Sie hat nicht nur Geduld bewiesen, sondern auch so manches Geschick bei der Baubegleitung. Das war sehr hilfreich und hat den Projektablauf positiv begleitet.“ Weiterhin dankt die Stadt dem Landratsamt insbesondere Frau Späth und dem Landesjugendamt, die unter hohem zeitlichem Druck die Freigaben der jeweiligen Bauabschnitte kurzfristig erteilt haben. Das ist nicht selbstverständlich und ein schöner Beweis, wie unkompliziert und sachorientiert die Ämter untereinander zusammenarbeiten können.

Es sind schöne helle und großzügig Räume entstanden. Sie bieten den Kindern viel Raum zum Spielen, Lernen, Entfalten und



Großzügiger Freiraum für pädagogische Arbeit auf den Fluren



Neue Sanitärräume



Raum für abwechslungsreiche Rollenspiele

Entdecken. Haben Sie viel Freude daran. Die Stadt wünscht eine gute Zukunft, immer ein starkes pädagogisches Team sowie fröhliche, aufgeweckte und neugierige Kinder.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Informationsstele am Schloss Altranstädt

Im Oktober wurde vor dem Schloss Altranstädt eine Stele mit vielerlei Informationen zum Schloss und dessen Geschichte aufgestellt. Auf der Stele wurde weiterhin ein QR-Code integriert. Darüber können in Zukunft weiterführende Inhalte über das Schloss, Veranstaltungen und vieles mehr transportiert werden. Die Gestaltung orientiert sich an den bisherigen Tafeln im Stadtgebiet, davon drei am Kulkwitzer See und eine an der ehemaligen Automobilfabrik MAF in der Ziegelstraße.

Im Rahmen eines Umlageprojektes wurde die Stele durch den Grünen Ring Leipzig (GRL) in Höhe von 2.800 Euro gefördert. Seit 1996 ist die Stadt Markranstädt Mitglied im Grünen Ring. GRL ist eine freiwillige und gleichberechtigte Arbeitsgruppe. Die Grüner Ring Leipzig-Radroute führt über Frankenheim – Altranstädt – Markranstädt – Kulkwitz – durch die Stadt Markranstädt. Im Rahmen der Neukonzeption und Qualifizierung der Radroute im vergangenen Jahr wurde deutlich, dass insbesondere im ländlichen Raum touristisch relevante Objekte bzw. Ziele entweder gar nicht oder nur sehr eingeschränkt geöffnet sind. „Mit der Platzierung einer Informationsstele am Schloss Altranstädt im gleichnamigen Ortsteil möchte die Stadt Markranstädt die Erlebarkeit der Einrichtung auch außerhalb von Öffnungszeiten verbessern“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich.



Informationsstele am Schlosseingang

Heike Helbig,
Fachbereichsleiterin FB IV



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, FLURNEUORDNUNG UND FORSTEN SÜD

Postanschrift: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Bodenordnungsverfahren: „Sössen UH“
Verf.-Nr. 611/2 42 WSF011

Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung § 149 FlurbG

I. Feststellung

Im Bodenordnungsverfahren „Sössen UH“; Verf.-Nr. 611/2 42 WSF011 nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) wird hiermit gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Schlussfeststellung erlassen und Folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

II. Hinweise

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft Poserna ist das Bodenordnungsverfahren Sössen UH beendet. Der Stadt Lützen werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben.

Mit Energie in die Zukunft.

Begründung:

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Insbesondere sind alle Anträge, Widersprüche und Klagen der Beteiligten erledigt. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt. Aufgaben, die die Teilnehmergeinschaft im Bodenordnungsverfahren „Sössen UH“ noch zu erfüllen hätte, sind nicht bekannt.

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels zu richten. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruches bei der Außenstelle des Amtes, Mühlweg 19 in 06114 Halle/Saale gewahrt.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt bei öffentlicher Bekanntmachung mit dem ersten Tag der Bekanntmachung.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bzw. die Niederschrift bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen bzw. aufgenommen worden ist.

Im Auftrag

(DS)

Hartig

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT KULKWITZ

Liebe Einwohner von Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch, am 7. Oktober 2024 fand die konstituierende Sitzung des neugewählten Ortschaftsrates unseres Ortes statt. Dem Ortschaftsrats angehören Frau Dr. Manja Mergner, Frau Kirsten Geppert, Herr Erik Munkelt, Herr Ingolf Härtel und Herr Jürgen Martin.

Nachdem der Ortschaftsrats vereidigt wurde, wählte er den neuen Ortsvorsteher unserer Ortschaft. Einstimmig wurde Frau Osang von den Ortschaftsräten gewählt. Frau Osang wurde von unserer Bürgermeisterin Frau Stitterich vereidigt. Danach wurde der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Munkelt ebenfalls einstimmig gewählt. Somit ist der Ortschaftsrats Kulkwitz wieder voll handlungsfähig.

Die Sitzungen des Ortschaftsrates finden am 1. Montag jeden Monats um 19 Uhr im Ortsbegegnungszentrum in Seebenisch statt. Die Sitzungen sind öffentlich und jeder Bürger kann daran teilnehmen. Veröffentlicht werden die Sitzungstermine in den Schaukästen der Stadtverwaltung, in „Markranstädt informativ“ und auf der Homepage der Stadtverwaltung und in Zukunft auch im Schaukasten am OBZ.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen zur Mitgestaltung unserer Ortschaft. Seien Sie herzlichst begrüßt.

Carmen Osang, Ortschaftsrats Kulkwitz

Seniorenweihnachtsfeier in Kulkwitz

Bald beginnt die Weihnachtszeit.

Da wird gebacken und gebraten,
wird gerannt in jeden Laden.

Das auch alles ist bereit
für die große Festtagszeit.

Lasst uns vorher noch verschnaufen,
ohne Hast und ohne Laufen,
in gemütlicher Runde

zu unserer Seniorenweihnachtsfeierstunde. (C. Osang)

Ja, liebe Seniorinnen und Senioren aus Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch, auch in diesem Jahr lädt der Ortschaftsrats Sie wieder recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein. Gemeinsam wollen wir am Freitag, dem 29. November 2024 um 15 Uhr die Weihnachtszeit einläuten. Im vorfestlich geschmückten Ortsbegegnungszentrum bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck, einem kleinen Kulturprogramm und einem Abendessen soll die Weihnachtsstimmung richtig in Schwung gebracht werden.

Wer daran teilnehmen möchte, kann seinen Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Person am Dienstag, dem 19. November 2024 um 17 Uhr im OBZ in Seebenisch entrichten.

Wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Carmen Osang, Ortschaftsrats Kulkwitz

ORTSCHAFT RÄPITZ

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Ortschaftsrats Rätzitz lädt Sie hiermit recht herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier in den Saal von Frank's Bierstube am 14. Dezember 2024 um 14 Uhr ein.

Freuen Sie sich auf ein kleines buntes Rahmenprogramm mit Auftritten der Kita „Spatzennest“ aus Rätzitz, des Gemischten Chors Rätzitz sowie unserer ortsansässigen Linedancer.

Sollten Sie Rückfragen zur Veranstaltung haben, können Sie sich gerne an uns unter der Telefonnummer 0170 9267089 wenden. Selbstverständlich sind wir auch dabei behilflich, für Sie eine Abholung bzw. Rückfahrt zur Veranstaltung zu organisieren.

Neben der Seniorenweihnachtsfeier gibt es noch eine Vielzahl an Veranstaltungen im November/Dezember in unseren Ortsteilen, über die wir gerne informieren möchten.

- 18.11. | 19 Uhr: Sitzung des Rätzitzer Ortschaftsrates
- 21.11. | 15 Uhr: Bürgermeistersprechstunde in Rätzitz
- 30.11. | 20 Uhr: Adventskonzert im Töpferhof Schkölen mit Josefine's Choice
- 07.12. | 16 Uhr: Weihnachtliche Klänge aus Lateinamerika in der Kirche Schkeitbar
- 13.12. | 16 Uhr: Markranstädter Adventskalender / Bemalen von Keramiken im Töpferhof Schkölen
- 14. & 15.12. | ganztägig: Rassekaninchen und Rassegeflügel ausstellung in Schkeitbar
- 15.12. | 14 Uhr: Weihnachtsmarkt vor Frank's Bierstube in Rätzitz
- 21.12. | 16 Uhr: Weihnachtskonzert des Chors Rätzitz und weiterer Solisten in der Kirche Schkeitbar
- 23.12. | 16 Uhr: Markranstädter Adventskalender / Film schauen mit Kakao und Plätzchen im Pfarrhaus Schkeitbar
- 24.12. | 17 Uhr: Gottesdienst am Heiligabend mit Krippenspiel in der Kirche Schkeitbar

Sollten Sie weitere Informationen aus unseren Ortsteilen benötigen, können Sie auch jederzeit „online“ in den lokalen WhatsApp News Kanal „Rätzitz News“ reinschauen. Sie erreichen den Zugang durch Scannen des QR-Codes. Über dieses Medium publizieren Vertreter der Vereine, der Feuerwehr sowie des Ortschaftsrates aktuelle Neuigkeiten. Wenn Sie Hilfe bei der Einrichtung benötigen, helfen Ihnen die Mitglieder des Ortschaftsrates gerne weiter. Sollten Sie Informationen für den Kanal haben, können Sie diese gerne an mich per WhatsApp unter 0170 9267089 oder per E-Mail an annett_zausch@az-con.de senden.

Natürlich können Sie sich auch weiterhin an den Schaukästen, welche sich in allen Ortsteilen befinden, informieren.



Eine wichtige Mitteilung an alle Einwohner

Wie Sie sicherlich der lokalen Presse bereits entnommen haben, wird es ab dem 15. Dezember 2024 deutliche Verbesserungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) geben. Zu unserer großen Freude wird dabei auch die über viele Jahre eingeforderte Anbindung des Ortsteils Meyhen an den ÖPNV realisiert. Die Buslinie 165 soll zukünftig von Schkeitbar nach Lützen fahren und in Meyhen haltmachen. In Schkeitbar entsteht des Weiteren ein Umstiegsplatz für die Buslinie 121 aus Pegau kommend in die Buslinie 161 nach Markranstädt. Außerdem sollen neue Rufbus-Verbindungen, insbesondere in unseren ländlich geprägten Ortsteilen, das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs verbessern.

Annett Zausch, Ortsvorsteherin

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Seniorenfahrt 2024 – Dresden

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaften Göhrenz und Albersorf, was für ein Glück hatten die Senioren der Ortschaften Göhrenz, Albersdorf und Kulkwitz auf ihrer Fahrt nach Dresden.



Ausblick bei der Stadtrundfahrt auf dem Wasser

Am Dienstag, dem 10. September 2024 morgens vor 8 Uhr, fanden sich alle Interessenten für die vom Busunternehmen „Der Markranstädter“ geführten Fahrt nach Dresden an den vorab vereinbarten Haltestellen ein. Das Wetter befand sich zu diesem Zeitpunkt noch in seiner Entscheidungsphase. Und es entschied sich zu unser aller Gunsten für Sonnenschein.

In Dresden, so nach 10 Uhr angekommen, stieß eine Reisebegleiterin zu, welche uns Dresden zu den Stadtteilen Alt und Neu wieder näher brachte und uns nicht nur die schönsten und wichtigsten Dresdener Sehenswürdigkeiten, sondern auch Straßen mit wunderschönem Flair und tollen Aussichten und Blickwinkeln genießen ließ.

Gegen 12 Uhr betraten wir die Gaststätte „Anno 1900“. Die Speisen waren durch Vorlage einer kleinen, zusammengestellten Speisekarte schon ausgewählt und während der Busfahrt in der Bestellung aufgegeben, sodass eine zügige Ausgabe von Speisen und Getränken gewährt war. Gestärkt hat sich manch einer dann auch dieser Museumsgastronomie, dem Restaurant an der Frauenkirche, zugewandt. Die thematisch gestalteten Räume des Restaurants ermöglichten mehr als nur einen

Blick in die Vergangenheit. Diese sächsische Gemütlichkeit in der barocken Altstadt bot sächsische und moderne Küche an, und machte die von einigen wenigen Teilnehmern kritisierten nicht durchgegartem Kartoffeln manchen Gerichts bei Ersatz einer anderen Beilage wett. Die Stadtfahrt zu Wasser mit der Sächsischen Dampfschiffahrt bei Sonnenschein und Kaffeegedeck an Bord ab 15 Uhr bot Faszination pur. Alles stimmte und das Glück blieb uns hold. Zweimal passierte das Schiff die Carolabrücke. Diese Fahrt zu Wasser währte 1 1/2 Stunden und die Carolabrücke als wichtiger Verkehrsknotenpunkt in Dresden hielt, was sie über Jahrzehnte „versprach“. Ein ca. 100 m langes Teilstück des Brückenzugs C der Carolabrücke stürzte einige Stunden nach unserer Rückkehr in Markranstädt des Nachts bzw. in den frühen Morgenstunden des 11. September 2024 ein.

Erinnern wir uns der schönen Ausfahrt und wünschen wir der Stadt Dresden alle Kraft und Macht, die Auswirkungen eines solchen Ereignisses zu stemmen.

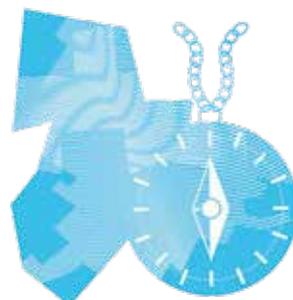
Nach einem ereignisreichen Ausflug traten wir alle um ca. 17 Uhr mit vielen neu gewonnenen schönen Eindrücken die Rückfahrt an und wurden vom Busunternehmen, welches in diesem Jahr auch alle Serviceleistungen erbrachte, sicher an unsere Ausgangspunkte zurückgebracht. Vielen herzlichen Dank dafür! Auch der Ortschaftsrat bedankt sich bei allen Teilnehmern, die eine solche Fahrt mit ihrem Interesse zu einem schönen Ausflug machten.

Die nächste Fahrt ist für September 2025 geplant.

Bewahren Sie sich Ihre Neugierde und bleiben Sie offen für das Leben!

In diesem Sinne wünschen wir beste Gesundheit und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Jens Schwarzer und Sylvia Heenemann-Weiland, Ortschaftsrat Göhrenz



LAGOVIDA
· natürlich · lebendig · erholen ·

Noch keine Geschenkidee zu Weihnachten?
Verschenken Sie doch einen Gutschein für einen Kurzurlaub im 4 Sterne Ferienresort LAGOVIDA.

5 Tage Weihnachten im LAGOVIDA inkl. HP
Reisezeitraum: 23.12.-27.12.2024

- 4 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie
- 4x Frühstück vom Buffet + 1 Tasse Glühwein zur Begrüßung
- 4x 3-Gang-Abendmenü / Buffet inklusive Hausgetränke von der SB-Station
- am Heilig Abend: Kaffeetrinken mit dem Weihnachtsmann
- 1x Tagesticket für den Zoo Leipzig ODER für das Freizeitbad RIFF in Bad Lausick (Eigenreise & während des Aufenthaltes einzulösen)

LAGOVIDA GmbH – Das Ferienresort am Störmthaler See
Hafenstraße 1 • 04463 Großpösna • Telefon: 03 42 06 - 775 0 • buchung@lagovida.de • www.lagovida.de

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

CHORGEMEINSCHAFT SCHARNHORST GROSSEHNA E.V.

Ja, ist denn heute schon Weihnachten?

Für die Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna hat Weihnachten sogar schon Ende August angefangen. Denn nach der Sommerpause haben wir mit den Proben der Stücke für die diesjährigen Weihnachtskonzerte begonnen. Bei 30 °C im Schatten übten wir sowohl klassische deutsche und internationale Weihnachtslieder als auch mehrstimmige Choräle u.a. von Johann Sebastian Bach, Andreas Hammerschmidt und Erhard Mauersberger. Ergänzt wird unser Programm durch Musikstücke unserer Instrumentalgruppe.



Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Konzerten, die wie immer kostenlos sind, begrüßen zu dürfen.

Freitag, 29.11.24, 19 Uhr in der Kirche in Schladebach

Sonntag, 1.12.24, 16 Uhr in der Kirche in Großlehna

Samstag, 21.12.24, 16 Uhr in der Kirche in Altranstädt

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns auf Ihr Kommen.

Maike Glenewinkel, Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna

FÖRDERVEREIN FREIWILLIGE FEUERWEHR DÖHLEN-QUESITZ E.V.

Weihnachtsmarkt am 1. Advent in Döhlen

Neben der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr in Döhlen steht ein stattlicher Tannenbaum. Vor 15 Jahren kam die Idee auf, diesen Tannenbaum weihnachtlich zu schmücken, ein bis zwei kleine Buden darunter zu stellen und in Döhlen einen eigenen kleinen Weihnachtsmarkt zu veranstalten. Wir hätten uns nicht träumen lassen, was sich daraus entwickelt.

Seit 2009 veranstalten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Döhlen-Quesitz mit Unterstützung der Mitglieder des Fördervereins immer am 1. Advent den gar nicht mehr so kleinen Weihnachtsmarkt.

Von Anfang an lagen uns besonders unsere kleinen Gäste am Herzen. Der Weihnachtsmarkt findet direkt an dem schönen Spielplatz in Döhlen statt. Wir backen mit den Kindern Plätzchen und basteln kleine Weihnachtsdekorationen. Natürlich kommt uns auch jedes Jahr der Weihnachtsmann besuchen.

Aber auch die großen Gäste kommen auf ihre Kosten. Mal abgesehen von den kulinarischen Freuden wie Glühwein, Kräpplchen, Bratwurst, Steak und Schokofrüchten kann man an unseren kleinen Buden selbstgemachte Weihnachtsgestecke,



Alle Jahre wieder – der Weihnachtsmann kommt nach Döhlen

Strick- und Töpferwaren und auch regionale Köstlichkeiten wie Honig aus Quesitz erwerben. Für ein bisschen Nervenkitzel und kindliche Freude sorgt die Tupperware-Tombola.

Am 1. Dezember 2024 ab 15.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, mit uns an der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr in Döhlen einen gemütlichen Nachmittag und Abend bei weihnachtlicher Musik und Feuerschein zu verbringen. Wir freuen uns auf Sie.

Kathleen Beeck, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Döhlen-Quesitz e.V.

HEIMATVEREIN GÖHRENZ E.V.

Tausend Dank Ihnen allen!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaften Göhrenz und Albersdorf,

den Mitgliedern des Heimatvereins Göhrenz e.V. ist es auch mal ohne Anlass ein Bedürfnis über diesen Weg an Sie heranzutreten und Ihnen und allen unseren ehrenamtlich tätigen Mitgliedern und Helfern des Vereins Danke zu sagen!

Wir im Verein zählen mittlerweile 14 Mitglieder. Ohne diesen Zuwachs bei gleichzeitiger Unterstützung auch einiger fleißiger und uns immer zur Seite stehender Einwohner wären die Feierlichkeiten anlässlich Ostern, des Kinder- und Dorffestes sowie Weihnachtsmarktes mit seinen Angeboten nicht möglich gewesen.

Zur Ausstattung von Feierlichkeiten für Licht, dem Betrieb der Gastronomie, der Musik etc. pp. bedarf es des Stroms und wer,



Heimatverein Göhrenz

wenn nicht die Brüder Jens und Jörg Bribach stehen uns zur Problematik Elektrik und diesbezüglich oft erforderlicher fachkompetenter Beratung immer zur Verfügung. Vielen herzlichen Dank dafür!

Herzlichen Dank gebührt auch dem Gartenotdienst Robert Matzik, welcher unseren Vereins-Mitgliedern die tollen Vereinsjacken gesponsert hat.

Mit viel Liebe und Kreativität wird unser Verein bei der Gestaltung von Werbepostern und Flyern von Frau Sandra Bennua unterstützt. Für die neuen Banner brachte sich der Flyerkomet, Nico Walther, ein. Auch Ihnen beiden unseren herzlichen Dank! Zur Vorbereitung von Festlichkeiten bedarf es eines Grundstückes, welches ohne größere Gefahren auch begehbar ist. Hier wurde Herr Maximilian Kahle tätig, welcher den Rasen auf dem Festgelände schön kurz gemäht hat.

Feste ohne einer „Örtlichkeit“ können diesen oder jenen in größte Bedrängnis bringen. Tausend Dank Herrn Denis Kraft dafür, dass er uns allen „aus der Klemme“ hilft und uns über sein Unternehmen bei Bedarf mit einer Selbstverständlichkeit eine Mobiltoilette, aber auch Werkzeug und Maschinen zur Verfügung stellt.

Nicht zu vergessen sind die Herren Matthias Klämt und Thomas Gödicke. Herr Klämt steht unserem Verein immer dann zur Verfügung, wenn „Not an Mann“ ist. Und Herr Gödicke arbeitet mit viel Geduld und Zeitaufwand an der Chronik unserer Ortschaften.

Ohne all die fleißigen Helfer hätte der Verein und die Ausrichtung seiner Festlichkeiten nicht so an Fahrt und Attraktivität gewonnen, wie wir es jetzt verzeichnen können.

Das nächste Ereignis steht an. Weihnachten steht in wenigen Wochen vor der Tür und die Vorbereitungen für unseren Weihnachtsmarkt in Göhrenz am Sonnabend, dem 14. Dezember 2024 sind im vollen Gange.

Über Ihr zahlreiches Erscheinen würden wir uns alle sehr freuen. Es ist Ihr Dank für all unsere Bemühungen. Und wer uns unterstützen oder vielleicht mit einem kleinen Stand den Markt bereichern mag, kann sich gerne bei der Vereins-Vorsitzenden Andrea Mincev oder jedem anderen Mitglied melden.

Bis zum 14. Dezember 2024 verbleiben Ihnen mit all unseren besten Grüßen und Wünschen -

Andrea Mincev und Sylvia Heenemann-Weiland, Heimatverein Göhrenz e.V.

RASSEGEFLÜGEL- UND RASSEKANINCHENZUCHTVEREIN SCHKEITBAR E.V.

52. Rassegeflügel- und Rassekaninchen-schau in Schkeitbar Rassegeflügelkreisschau des Kreisverbandes Leipzig

Am 14. und 15. Dezember 2024 findet unsere jährliche Schau in unserem Vereinsheim in Schkeitbar statt. Außerdem freuen wir uns, in diesem Jahr zum wiederholten Male die Rassegeflügelkreisschau des Kreisverbandes Leipzig zu veranstalten. Wir erwarten zahlreiche Aussteller mit einer Tierzahl von ca. 400 Tieren. Ausgestellt werden Hühner, Tauben, Wassergeflügel und Kaninchen, welche die Zuchtrichter am Freitag vor der Ausstellung bewerten.

Wir laden alle Zuchtfreunde und Besucher recht herzlich zu unserer Schau in Schkeitbar, Zur Mühle ein!

Die Ausstellung ist am Samstag von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag von 9 bis 15 Uhr für Besucher geöffnet. Außerdem wartet eine reichhaltige Tombola mit vielen großen und kleinen Preisen auf Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Interessierte Zuchtfreunde können bis zum 01. Dezember 2024 ihre Tiere schriftlich oder per E-Mail unter folgender Adresse zur Schau melden:

Tilo Kühn
Dorfstraße 17 b, 04420 Markranstädt
E-Mail: zuchtverein-schkeitbar@t-online.de

Auf der Homepage www.raepitz.de, in der Rubrik unseres Vereins, werden unsere Ausstellungsordnung sowie die Meldebögen für Geflügel und Kaninchen veröffentlicht.

Tilo Kühn, 1. Vorsitzender

FASCHINGSCLUB RÄPITZ

Nicht Kölle, Mainz und auch nicht Malle – ab jetzt in Schkeitbars Hühnerhalle!

Pünktlich zum Saisonstart der Narren meldet sich der Faschingsclub Rápitz zu Wort: Wir laden herzlich zu unserer 27. Faschings-saison ein. In unserer neuen Location in der Schkeitbarer Hühnerhalle (Zur Mühle 6, 04420 Markranstädt) wollen wir es auch in der kommenden fünften Jahreszeit richtig krachen lassen!

Weitere Infos zum Kartenvorverkauf werden in nächster Zeit folgen. Auf der Internetseite www.raepitz.de werden alle wichtigen Infos zu den kommenden Veranstaltungen veröffentlicht.

Rápitz Hellau!

Anica Kühn, Vertreterin des Faschingsclub Rápitz

WIR MACHEN WEITER!

Liebe Faschingsfreunde,
hier unsere närrischen Termine
zum Vormerken und Freuen

01.03.25 / 08.03.25 / 15.03.25

27. Rápitzer Fasching

POWERED BY „THE SOUNDCREW“

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SSV MARKKRANSTÄDT E.V.

SSV Markranstädt Hallensaison 2024/2025

Der Spielbetrieb ist auf dem grünen Rasen für unsere Kleinfeld-nachwuchsmannschaften für dieses Jahr beendet und die Vorbereitungen für die Hallensaison laufen auf Hochtouren. Bereits jetzt dürfen wir uns wieder auf zwei vollgepackte Turnierwochenenden im Januar 2025 in der Stadthalle Markranstädt freuen. Über 60 Mannschaften aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen werden dann in den verschiedenen Altersklassen wieder um die begehrten Pokale und Medaillen kämpfen.

Bereits am Samstag, dem 7. Dezember 2024 freuen wir uns in Kooperation mit der Kick-it Soccerhalle Leipzig die 2. Kick it

WM im Bereich der E-Jugend durchführen zu können. 16 Teams messen sich in vier Gruppen miteinander und dabei dürfen wir auch einige Hochkaräter wie den FC Erzgebirge Aue, Carl Zeiss Jena, ZFC Meuselwitz, den 1. FC Lok und die BSG Chemie Leipzig begrüßen.

Außerdem wird am 27. Dezember 2024 in der Stadthalle Markranstädt auch wieder der „Pokal des Bürgermeisters der Stadt Markranstädt“ im Herren-Bereich ausgespielt.

Wir freuen uns natürlich über zahlreiche Besucher und Zuschauer auf den Tribünen.

Stefan Weicker, SSV Markranstädt e.V.

2. Kick It Winter WM
präsentiert von AXA
E-Jugend (Jahrgang 2014/2015)

Logos: AXA, KICK IT!, SSV Markranstädt e.V., BSG Chemie Leipzig, DS 97, EL S, FC Erzgebirge Aue, FC Lokomotive Leipzig, MoGoNa, SV M, 1. FC Lok, 66, etc.

Samstag - 07.12.2024
09:00 - 14:00 Uhr
Kick It Soccerhalle Leipzig
Franz Flemming Straße 35
04179 Leipzig

SSV HALLENCUP 2025

Wir laden herzlich ein:

Sa - 04.01.2025	SSV F1-Jugend	09:00-13:00 Uhr
Sa - 04.01.2025	SSV F2-Jugend	14:00-18:00 Uhr
So - 05.01.2025	SSV D3 Jugend	09:00-13:00 Uhr
So - 05.01.2025	SSV D1 Jugend	14:00-18:00 Uhr
Sa - 25.01.2025	SSV E2 Jugend	09:00-13:00 Uhr
Sa - 25.01.2025	SSV E1 Jugend	14:00-18:00 Uhr
So - 26.01.2025	SSV G-Jugend	09:00-13:00 Uhr
So - 26.01.2025	SSV D2 Jugend	14:00-18:00 Uhr

STADTHALLE
Leipziger Str. 4, 04420 Markranstädt
www.ssv-markranstaedt.de

Logo: komet

KS M Schärschmidt
48 Jahre – 1976 bis 2024

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da...
bei Planung, Wartung oder Notruf

Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

Logos: world skills Germany, TÜV BGD, Vaillant

MITTEILUNGEN / INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Neue Hörbücher

Unsere Hörbuch-Abteilung hat Zuwachs bekommen. Unter den Hörbüchern, die wir neu angeschafft haben, befinden sich Krimis, z. B. von Harlan Coben und Charlotte Link sowie Historisches, etwa von Sabine Ebert. Aber auch andere Titel, wie z. B. „Eine Frage der Chemie“, „Der Geschichtenbäcker“, „Das einzige Kind“ von Hera Lind und „Mein Leben in deinem“ von Jojo Moyes bereichern von nun an den Hörbuch-Bestand.



Die Stadtbibliothek auf dem Weihnachtsmarkt

Wir machen mit beim Weihnachtsmarkt am 7. Dezember. In den Räumen des Heimatmuseums im Alten Ratsgut gibt es unser weihnachtliches Programm:

- 14 – 14.30 Uhr: Vorlesen von Weihnachtsgeschichten für Kinder
- 14.30 – 15 Uhr: Erstes Programmieren mit dem BlueBot
- 15 – 16 Uhr: Basteln von Weihnachtskarten für Kinder

Handarbeiten in der Stadtbibliothek

Einmal im Monat, immer am 2. Donnerstag, treffen sich die „Strickomis“ von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek zum Handarbeiten. Interessierte sind herzlich eingeladen, hinzukommen.

Marisa Weigel und Kathleen Mayer, Ihre/Eure Bibliothekarinnen

ENVIA M

enviaM und Markranstädt unterzeichnen Stromkonzessionsvertrag

enviaM und die Stadt Markranstädt haben einen neuen Stromkonzessionsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag gilt seit dem



Dr. Stephan Lewis und Bürgermeisterin Nadine Stitterich bei Vertragsunterzeichnung

1. Januar 2023 und endet am 31. Dezember 2039. Nach einem Wettbewerbsverfahren mit den Stadtwerken Leipzig unterzeichnete Bürgermeisterin Nadine Stitterich am Montag den Vertrag mit dem enviaM-Vorstandsvorsitzenden Dr. Stephan Lewis in Markranstädt.

„enviaM als Energiedienstleister hat in der vergangenen Konzessionsperiode Zuverlässigkeit und Kompetenz in der Zusammenarbeit bewiesen. Wir freuen uns, dass das Unternehmen auch zukünftig Partner unserer Stadt ist“, so Bürgermeisterin Stitterich.

„Mit der Vertragsunterzeichnung erhält Markranstädt von uns die Zusage für eine weiterhin sichere und ökonomische Stromversorgung. Darüber hinaus werden wir jederzeit Ansprechpartner für alle Energiefragen und für das hochaktuelle Thema der kommunalen Wärmeplanung sein“, so Lewis.

Mit einem Stromkonzessionsvertrag erlauben Kommunen dem Energiedienstleister die Nutzung ihrer öffentlichen Wege und Straßen, um Stromleitungen zu verlegen und zu betreiben. Als Gegenleistung erhalten die Kommunen jährlich eine Konzessionsabgabe. In der Stadt Markranstädt waren dies zuletzt rund 455.000 Euro. enviaM versorgt eine Fläche von rund 58 Quadratkilometern und über 16.000 Einwohner mit Strom.

Cornelia Sommerfeld, envia Mitteldeutsche Energie AG

DEUTSCHES ROTES KREUZ, KREISVERBAND
LEIPZIG-LAND E.V.

Mit einer guten Tat gegen den Herbstblues: DRK-Blutspender sichern die Patientenversorgung in der dunkleren Jahreszeit

Für viele Menschen ist der Herbst mit kürzerer Tageslichtdauer und oftmals ungemütlichem Wetter die Jahreszeit, in der es schwerfällt, die Stimmung hochzuhalten und sich für Unternehmungen zu motivieren. Wie wäre es genau zu dieser Zeit im Jahr mit einer Blutspende? Die „gute Tat“ hilft nicht nur Patientinnen und Patienten in den Kliniken der Heimatregion, sie kann auch den Spenderinnen und Spendern selbst zum „warm glow“ verhelfen, dem positiven und warmen Gefühl, seine Mitmenschen durch persönliches und selbstloses Engagement zu unterstützen. Im November - kurze Zeit nach dem Ende der Herbstferien und Feiertagen im Monat Oktober – müssen die Depots mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost jetzt aufgefüllt werden, um eine lückenlose Blutversorgung sicherzustellen.

Wissenswertes zum Blutspenden im Herbst:

- Nach Schnupfen oder leichter Erkältung ohne Fieber bitte erst eine Woche nach Symptombefreiheit wieder Blut spenden
- Nach grippalem Infekt mit stärkeren Beschwerden bitte erst vier Wochen nach Symptombefreiheit wieder Blut spenden
- Nach Einnahme eines Antibiotikums bitte erst vier Wochen nach dem Tag der letzten Einnahme wieder Blut spenden
- Nach Gripeschutzimpfung kann bei Beschwerdefreiheit direkt am Tag nach der Impfung Blut gespendet werden

Generelle Tipps für Blutspenderinnen und -spender:

- Vor und nach der Spende ausreichend, möglichst weniger fetthaltig essen und alkoholfrei trinken
- Nach der Spende eine Ruhephase einhalten
- Bewegung an der frischen Luft stärkt auch im Herbst das Immunsystem

Für alle DRK-Blutspendeterminale ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendeterminale/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:

www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Am 21. November 2024

In 04420 Markranstädt, Parkstraße 9, Oberschule

Von 15.30 bis 19 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Leipzig-Land e.V.

NATURFORSCHUNG**Die Herbstzeitlose**

Eine, dem Krokus ähnelnde Blütenpflanze ist die Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*). Wie der volkstümliche Name schon sagt, blüht die Pflanze vom Spätsommer an bis zum Herbst. Sie gehört zur Familie der Zeitlosen Gewächse und zur Ord-

nung der Lilienartigen. Sie ist in Europa weit verbreitet und wird auch kultiviert. Die Pflanze war im Jahr 2023 die Pflanze des Septembers. Bereits 2010 wurde sie als Giftpflanze des Jahres gekürt. Die Herbstzeitlose wächst auf feuchten, nährstoffreichen Wiesen, Böschungen, im Auwald und kann leicht mit dem im Herbst blühenden Krokussen verwechselt werden. Ähnliches könnte im Frühjahr mit den krautartigen Blättern und dem Bärlauch passieren, was unweigerlich zum Tod führen kann. Im Jahr 2021 gab es in Deutschland zwei und 2023 in Österreich einen Todesfall. Auch für Weidevieh, Haus- und Wildtiere sowie Vögel sind die Pflanzen fast immer tödlich. Selbst über die Milch können noch organische Schäden verursacht werden. Das Alkaloid Colchicin findet in der Medizin und Pflanzenzucht Anwendung. Da es eine Langzeitwirkung besitzt, können Sofortmaßnahmen nicht greifen. Kinder sind unbedingt von solchen Pflanzen und deren Pflanzenbestandteilen, die auch in getrocknetem Zustand ihre Giftigkeit behalten, fernzuhalten, was besonders in Gärten, bei kultivierten Herbstzeitlosen, der Fall sein kann. Im Falle einer Vergiftung oder bereits eines Verdachtes (Brennen im Mund, Schluckbeschwerden, Übelkeit, Erbrechen, blutige Durchfälle) ist unverzüglich der Giftnotruf Erfurt Tel. 0361 730730 zu informieren. Das Gift der Samen findet Anwendung in der Medizin und Pflanzenzucht. Bereits im Mittelalter wurde Herbstzeitlosen-Pulver zur äußerlichen Behandlung von Hauttumoren benutzt. Im Herbst verwelken die Blüten der Pflanze und aus einer sich im Erdreich befindlichen Knolle entwickeln sich im Frühjahr acht bis 30 Zentimeter lange Laubblätter, in deren Mitte sich im Laufe des Jahres ca. acht Zentimeter große Samenkapseln entwickeln. Sind die Kapseln ausgereift, werden die Samen gern durch Ameisen oder durch den Wind verbreitet. Beides, Blüten und Laubblätter gibt es niemals zeitgleich.

Dietmar Heyder



Die Herbstzeitlose – gilt als Giftpflanze (Foto: D. Heyder)



Die 12. Ausgabe „Markranstädt informativ“ erscheint am 14. Dezember, Redaktionsschluss ist der 26. November. Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de.

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Deutsches
Rotes
Kreuz

Pflegedienst Markranstädt

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha / Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Anne Ritter
Eisenbahnstr. 16
04420 Markranstädt
☎ 0 34 205 / 87 116

🌐 drk-leipzig-land.de
👤 Wir bilden aus!

fürsorglich

Blutdruckmessgeräteprüftag

Können Sie Ihrem Blutdruckmessgerät noch vertrauen?
Lassen Sie es in Ihrer Rats- oder Ginkgo-Apotheke prüfen und verschaffen Sie sich Sicherheit.

Aktion zum Lebendigen Adventskalender
10.12.2024

Um Abgabe der Messgeräte am Vortag wird gebeten.

Aktionspreis
9,98 €

Rats-Apotheke
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 253 • F 034205 - 18 294
www.facebook.de/Rats-Apo

Ginkgo-Apotheke
Lützenr Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 89 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

APOTHEKEN

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT



Mehr Generationenhaus Markranstädt
 NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
 E-Mail: michael.unverricht@vhs-lkl.de
 Telefon: 034205/449941
 Internet: www.vhs-lkl.de

Veranstaltungskalender November / Dezember

Montag

14 – 17 Uhr Kaffeeklatsch mit Cornelia Neßler
 16 – 17 Uhr Lerntreff für Erwachsene: Lesen, Schreiben, Rechnen

Dienstag

8 – 12 / 14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 9 – 10 Uhr Handys leicht erklärt
 13.30 – 15.30 Uhr Handarbeitszirkel mit Christine Klammroth
 15 – 16 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen

Mittwoch

14 – 17 Uhr Spielenachmittag mit Christel Wolf
 16.30 – 17.30 Uhr Bewegung / Entspannung für Jung und Alt mit Gabriele Wunderlich
 17.30 – 18.45 Uhr Fit für den Alltag mit Annelies Bernstädt

Donnerstag

8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 11 – 13 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen

Freitag

9.30 – 12 Uhr Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt
 14 – 17 Uhr Mach mal Pause mit Nico Neuwirth

Montag – Donnerstag

13 – 18 Uhr Offener Treff und Lesecafé

Weitere Veranstaltungen

19.11. Interessengruppe „Klimaschutz und Energieversorgung“
 18 – 20 Uhr
 27.11. Beratung zur gesetzlichen Rentenversicherung mit Stephan Nüßlein (Bitte telefonisch unter 0341 3586624 anmelden)
 14 – 19 Uhr

28.11. 15 – 17 Uhr Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder
 28.11. 19 – 21 Uhr MOIM – Mobil in Markranstädt mit Tobias Meisel
 29.11. Am Nachmittag vorgelesen mit Gerhild und Jochen Landeck
 15 – 16.30 Uhr
 30.11. Plätzchenbacken für Kinder zum Advent mit Steffi Wridt
 9.30 – 12 Uhr
 03.12. Singen im MGH mit Bettina Kücklich
 10.30 – 12 Uhr
 03.12. 18 Uhr Politik-Talk Markranstädt – Thema „Rolle des Journalismus/der Medien für die Demokratie“
 04.12. 14 – 19 Uhr Beratung zur gesetzlichen Rentenversicherung mit Stephan Nüßlein (Bitte telefonisch unter 0341 3586624 anmelden)
 05.12. 14 – 15.30 Uhr Gedächtnistraining für Senioren mit Adelheid Lütke
 07.12. 14 – 19 Uhr Das MGH zum Markranstädter Weihnachtsmarkt
 12.12. 15 – 17 Uhr Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder
 12.12. 17.30 – 19 Uhr Selbsthilfwerkstatt – im MGH
 Thema: „Rund ums Leder – Aufarbeitung und Pflege“ man kann eigene Teile (Gürtel, Kleidung, Schuhe) mitbringen, die unter Anleitung wieder aufgearbeitet und verschönert werden.

Plätzchenbacken für Kinder im MGH

Am Samstag vor dem 1. Advent (30.11.) wollen wir gemeinsam im Mehrgenerationenhaus Plätzchen backen– vom Teig bis zum fertigen Weihnachtsgebäck. Beginn ist 9.30 Uhr.



► Wir sind jederzeit für Sie da!
 per Telefon: 034205 208900
 per WhatsApp: 0157 81714557
 per Mail: reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

► Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich **5%* sparen!**

Frag dein Reisebüro!
 Gleiche Preise wie im Internet.

PERSÖNLICH
 INDIVIDUELL
 KOMPETENT

Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
 www.reiseprofiammarkt.de



VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 04420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
 Telefon: 034205 449941 | Telefax: 034205 449951
 E-Mail: markranstaedt@vhs-lkl.de | Web: www.vhs-lkl.de

**Die neuen Angebote Winter – jetzt anmelden!**

Bereichern Sie Ihr Leben mit spannenden, neuen Erfahrungen. Entwickeln Sie sich persönlich weiter, entdecken Sie, was Ihnen Spaß macht und vielleicht sogar ein verborgenes Talent. Der Kursfinder auf unserer neuen Internetseite hilft Ihnen, schnell und gezielt Angebote zu finden, und inspiriert gleichermaßen. Abonnieren Sie auch unseren Newsletter oder folgen Sie uns auf Social Media, um stets auf dem Laufenden zu bleiben und keine neuen Termine oder Workshops zu verpassen.

Kursangebote Markranstädt und Online – Angebote

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	Gebühr	Kurs – Nr.
Gesundheit – Ernährung					
Qi Gong Kurs – Anfänger und Wiederanfänger	Di	19.11.24	18.30 – 20.00	106,00 Euro	24K03108
Sprachen					
Englisch für die Reise – Anfänger mit geringen	Mi	08.01.25	14.10 – 15.40	120,60 Euro	25K0461020
Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A1.2)	Do	09.01.25	18.35 – 20.05	103,00 Euro	25K0461401
Englisch Aufbaukurs 1 (A2.1-Niveau)	Mi	08.01.25	17.30 – 19.00	120,00 Euro	25K0462050
Englisch Aufbaukurs 2 (A2.2)	Di	07.01.25	18.30 – 20.00	140,10 Euro	25K0462061
Französisch für die Reise für Anfänger	Mi	08.01.25	15.50 – 17.20	140,00 Euro	25K0481001
Italienisch für die Reise	Di	07.01.25	18.45 – 20.15	140,00 Euro	25K0491012
Italienisch Anfänger ger. Vorkenntnissen – Online	Mo	06.01.25	18.30 – 20.00	100,00 Euro	25B0491201
Spanisch Aufbaukurs (A2.1) – Online	Di	19.11.24	18.00 – 19.30	112,00 Euro	24M04M2300
Digitale Welt – Beruf					
Kreativ im Business und Verein: Grafikdesign mit Canvas – Online	Di	21.01.25	17.30 – 19.00	60,00 Euro	25B0510170
Fit mit dem eigenen Laptop – Aufbaukurs	Di	14.01.25	17.30 – 19.45	180,00 Euro	25K0511031
Word Einführungskurs – Online	Mo	03.02.25	18.30 – 20.00	80,00 Euro	25W051C120
Word – Professionelle Erstellung und Formatierung – Online	Mo	20.01.25	18.00 – 21.15	90,00 Euro	25W0510120
Excel – Effektives Arbeiten mit Tabellen und Formeln – Online	Mi	22.01.25	18.00 – 21.15	90,00 Euro	25W0510130
Excel Aufbaukurs – Online	Mo	13.01.25	08.30 – 11.45	0,00 Euro	25W051T010
Mathematik					
Abiturbegleitung Mathematik 12 – Online	Mi	04.12.24	17.00 – 18.30	180,00 Euro	24W072SBG5
Abiturbegleitung Mathematik 12 – Online	Mi	08.01.25	18.30 – 20.00	180,00 Euro	25W072C100
Abiturvorbereitung Mathe für Leistungskurs (Winterferien 1. Woche)	Mo	17.02.25	09.00 – 14.45	120,00 Euro	25K072IC40
Mensch – Gesellschaft					
Aus dem Stadtrat - aktuelle Themen kontrovers diskutiert	Mo	25.11.24	19.00 – 21.00	0,00 Euro	24K0120000
KI als Motor und Widersacher von Fake News – Online	Di	03.12.24	19.00 – 20.30	0,00 Euro	24B01B2001
Gewaltfreie Kommunikation – Powered by KI – Online	Di	19.11.24	19.00 – 20.30	0,00 Euro	24B01B2000
ChatGPT zeit- und gewinnbringend im Berufsleben einsetzen – Online	Di	10.12.24	19.00 – 20.30	0,00 Euro	24B01B2003
Nachrichten aus der Maschine? – KI und Automatisierung im Journalismus – Online	Sa	28.11.24	19.00 – 20.30	0,00 Euro	24B01B2004

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen. Gerne realisieren wir mit Ihnen auch Ihre eigenen Kursideen. Unsere Angebote finden sowohl am Vormittag, Nachmittag und Abend in über 30 Unterrichtsorten im ganzen Landkreis Leipzig statt. Melden Sie sich bei uns! Wir schauen gemeinsam, wo und wann eine Tätigkeit möglich ist. Kontakt: info@vhs-lkl.de.

VERANSTALTUNGEN DER STADT MARKKRANSTÄDT

Weihnachtsmarktwochenende am 7. und 8. Dezember 2024

Freuen Sie sich auf ein weihnachtliches Wochenende mitten im Zentrum von Markranstädt.

Samstag

16. Markranstädter Weihnachtsmarkt
7. Dezember 2024 | ab 14.00 Uhr | Markt, St. Laurentiuskirche, Weißbach-Haus, Mehrgenerationenhaus, Marktarkaden

Bühnenprogramm

- 14 Uhr Adventsmusik mit Andacht in der St. Laurentiuskirche
- 14.30 Uhr Eröffnung durch die Bürgermeisterin und den Posaunenchor
- 14.45 Uhr Auftritt KiTa Spatzenhaus Altranstädt
- 15.10 Uhr Auftritt der Grundschule Markranstädt
- 15.30 Uhr Auftritt der KiTa Forscherinsel Seebenisch
- 15.45 Uhr Auftritt der KiTa Waldknuffel Markranstädt
- 16 Uhr Auftritt des Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e.V.
- 16.30 Uhr Der Weihnachtsmann kommt!
Begrüßung auf der Bühne und anschließend Sprechstunde im Bürgerrathaus
- 16.45 Uhr Auftritt des Markranstädter Carneval Club e.V.
- 17.15 Uhr Auftritt des Chors von der Oberschule Markranstädt
- 18 Uhr Siegerehrung des „Besten Stollenbäckers 2024“ von Markranstädt
- 18.30 Uhr Auftritt der Markranstädter Stammtischler
- 20.15 Uhr THNC-Schülerband von Markranstädt

Begleitprogramm

St. Laurentiuskirche | Marktplatz
14 – 18 Uhr Offene Kirche, Raum der Stille, Antikkabinett, Kirchmuseum und Turmbesteigung
AB 15 Uhr Wettbewerb um den „Besten Stollen Markranstädt 2024“ – Machen Sie mit und geben Sie Ihre Bewertung ab!

Rathaus | Marktplatz
16.30 – 17.45 Uhr Der Weihnachtsmann kommt zur Sprechstunde!

Weißbach-Haus | Schulstraße 7
14.30 – 17.30 Uhr Bastelstrecke der Ev. Kita Marienheim/Storchennest
15.30 Uhr Puppentheater „Das gestohlene Geschenk“
17.30 Uhr Puppentheater „Das gestohlene Geschenk“

Mehrgenerationenhaus | Hordisstraße 1
14 – 19 Uhr Offenes Haus mit Angeboten für Groß und Klein z. B. Figuren bemalen, Einpacken von Geschenken und kulinarischen Leckereien inklusive stimmungsvoller Weihnachtsmarkt-gasse zum Verweilen

14 – 16 Uhr Die Bibliothek lädt ein
- Ab 14 Uhr: Vorlesen mit dem Kamishibia-Erzähltheater „Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk“ und andere stimmungsvolle Weihnachtsgeschichten
- Ab 14.30 Uhr: Programmieren mit dem BlueBot
- Ab 15 Uhr: Basteln von Weihnachtskarten
14 – 19 Uhr Fahrt mit der Lok des MCC e. V.

Marktarkaden | Zwenkauer Straße 4
14 – 19 Uhr Adventsspaziergang in den Marktarkaden

Sonntag

Adventsspaziergang in den Marktarkaden
8. Dezember 2024 | 13.00 – 18.00 Uhr |

Änderungen vorbehalten



Fotoimpressionen Weihnachtsmarkt 2023



Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch online unter www.markranstaedt.de/de/veranstaltungskalender.html

NOVEMBER

65 Jahre MCC

Stadthalle, Leipziger Str. 4, 04420 Markranstädt
16.11. | 18 Uhr | Markranstädter Carneval Club e. V.

800 Jahre Großlehna – Ein Dorf in Entwicklung

Förderverein Schloss Altranstädt e. V., Am Schloss 2, 04420 Markranstädt OT Altranstädt
20.11. | 19-21 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

Sportstammtisch – Ein Angebot des MGH

Mehrgenerationenhaus Markranstädt (MGH), Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
21.11. | 18 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

SSV Markranstädt vs. ESV Lok Zwickau (Landesliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
23.11. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

Aus dem Stadtrat – aktuelle Themen kontrovers diskutiert

Mehrgenerationenhaus Markranstädt (MGH), Hordisstr. 1, 04420 Markranstädt
25.11. | 19 Uhr | Volkshochschule und MGH

Adventlicher Floristik-Nachmittag

Mehrgenerationenhaus Markranstädt (MGH), Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
26.11. | 14-15.30 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt, Restkarten 10 Euro p.P. bei Elly's Blumenkorb

Seniorenweihnachtsfeier der Ortschaften Gärnitz, Kulkwitz, Seebenisch

Ortsbegegnungszentrum Seebenisch, Ernst-Thälmann-Straße 40, 04420 Markranstädt OT Seebenisch
29.11. | Ortschaftsrat Kulkwitz

Seniorenweihnachtsfeier der Ortschaften Döhlen, Quesitz, Thronitz

Ortsfeuerwehr Döhlen, Zum Rittergut 65, 04420 Markranstädt OT Döhlen
30.11. | 15 Uhr | Döhlener Volksfestfreunde e.V., Quesitzer und Thronitzer Senioren werden 14.30 Uhr an den gewohnten Stellen ihrer Dörfer abgeholt.

Adventskonzert

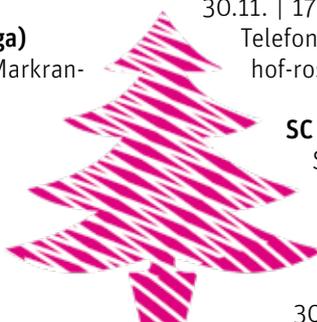
Töpferhof U.Rost, Hunnenstraße 36, 04420 Markranstädt OT Schkölen
30.11. | 17 Uhr | Töpferhof U.Rost, Karte 18 Euro p.P. unter Telefon 034444 22913 o. per E-Mail über info@toepferhof-rost.de

SC Markranstädt vs. Thüringer HC II

Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
30.11. | 19 Uhr | SC Markranstädt e.V.

Wintermarkt am Ufer

Ab ans Ufer, Falkenhain 31, 04420 Markranstädt
30.11. | Ab ans Ufer



SCHLOSS ALTRANSTÄDT 

Am Schloss 2

**800 Jahre Ersterwähnung
Großlehna**
Grundlinien der Ortsgeschichte bis ins
18. Jahrhundert

**EIN DORF IM WANDEL DER
ZEITEN**

Ein Vortrag von Markus Cottin
Domstiftsarchiv und -bibliothek Merseburg

Zu erleben am 20.November 2024 um 17 Uhr

Ort: Schloss Altranstädt

Es lädt ein: Förderverein Schloss Altranstädt e.V. und Ortschaftsrat Großlehna / Altranstädt

 **Die Döhlener
Volksfestfreunde** 

laden herzlich ein zur
Seniorenweihnachtsfeier
am Sonnabend, den 30. November 2024
um 15.00 Uhr

in der Feuerwehrrhalle Döhlen.

Liebe Senioren der Gemeinden Döhlen, Quesitz und Thronitz, auch in diesem Jahr wollen wir, die Volksfestfreunde Döhlen, gemeinsam mit Ihnen die Weihnachtszeit einläuten. Die Quesitzer und Thronitzer Senioren werden 14.30 Uhr an den gewohnten Stellen ihrer Dörfer abgeholt.

Kulturell werden Sie von uns mit einem kleinen Programm unterhalten. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Diskothek „Soundcrew“ Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Döhlener Volksfestfreunde
Internet: www.volksfestfreunde.de.rs



DEZEMBER

Wintermarkt am Ufer

Ab ans Ufer, Falkenhain 31, 04420 Markranstädt
01.12. | Ab ans Ufer

Lebendiger Adventskalender Markranstädt

Markranstädt Stadtgebiete und Ortsteile
01.-24.12. | verschiedene Institutionen, Vereine und Firmen
Details dazu finden Sie in der Beilage in dieser Ausgabe.

Weihnachtsmarkt Döhlen

Feuerwahrergerätehaus Döhlen, Zum Rittergut 65, 04420 Markranstädt OT Döhlen
01.12. | 15-20 Uhr | Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Döhlen – Quesitz e.V.

Weihnachtskonzert

Kirche Großlehna, Schmiedestraße, 04420 Markranstädt OT Großlehna
01.12. | 16 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V.

Seniorenweihnachtsfeier der Ortschaften Frankenheim, Lindennaundorf, Priesteblich

Gasthof Lindennaundorf „Zum Bildermacher“, Priesteblicher Straße 1, 04420 Markranstädt OT Lindennaundorf
04.12. | 14 Uhr | Ortschaftsrat Frankenheim, Anmeldungen bis 01.12.2024 bei J. Frommolt, Tel: 0341 94 11 172

Senioren-Adventsfeier

Gaststätte „Zum Ast“, Hordisstraße 49, 04420 Markranstädt
04.12. | 15-17 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt, Preis 10 Euro p.P., Karten am 19.11., 15-16 Uhr im MGH



Weihnachtskonzert der Oberschule Markranstädt

St. Laurentiuskirche, Marktplatz, Markt, 04420 Markranstädt
05.12. | 18 Uhr | Oberschule Markranstädt, Einlass ab 17.30 Uhr

Wintermarkt am Ufer

Ab ans Ufer, Falkenhain 31, 04420 Markranstädt
07.-08.12. | Ab ans Ufer

41. Nikolausregatta

Seglerverein Leipzig Süd West e.V. Bootsanleger Seglerverein Westufer an der B87, Westufer Kulkwitzer See an der B87, 04420 Markranstädt
07.12. | 11 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd West e.V.

SSV Markranstädt vs. SV Tapfer 06 Leipzig (Landesliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
07.12. | 13.30 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

16. Markranstädter Weihnachtsmarkt

Marktplatz, Hordisstr., Schulstr. und Markt-Arkaden
07.12. | 14-21 Uhr | Stadt Markranstädt

Adventspaziergang in den Marktarkaden

Marktarkaden Markranstädt
08.12. | 13-18 Uhr | Händler der Marktarkaden

Handarbeiten im Lesecafé der Stadtbibliothek

Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
12.12. | 14-16 Uhr | Strickomis und Stadtbibliothek

Weihnachtsplätzchen backen mit Kindern

SSV Kulkwitz e.V., Feldscheunenweg 3, 04420 Markranstädt OT Gärnitz
12.12. | 16-18 Uhr | Heimatverein Kulkwitz-Gärnitz-Seebenisch e.V.

Markranstädter Unternehmerfrühstück

Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland, Handelsstraße 2, 04420 Markranstädt OT Frankenheim
13.12. | 8.30-10.30 Uhr | Stadt Markranstädt, Anmeldung unter c.weber@markranstaedt.de

Weihnachtsmarkt Großlehna – Blau Weiße Weihnacht

Sportplatz Großlehna, Schwedenstr. 23c, 04420 Markranstädt
13.-14.12. | 15-22 Uhr | TSG Blau Weiß Großlehna e.V.

Göhrenzer Weihnachtsmarkt

Buchenweg in Göhrenz, 04420 Markranstädt OT Göhrenz
14.12. | Heimatverein Göhrenz e.V.

52. Rasseflügel- und Rassekaninchenschau

Rasseflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Schkeitbar e.V., Zur Mühle, 04420 Markranstädt OT Schkeitbar
14.-15.12. | ab 9 Uhr | Rasseflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Schkeitbar e.V.

Wintermarkt am Ufer

Ab ans Ufer, Falkenhain 31, 04420 Markranstädt
14.-15.12. | Ab ans Ufer

Weihnachtsmarkt in Räpitz

Frank's Bierstube, Schkeitbarer Str. 30, 04420 Markranstädt OT Räpitz
15.12. | 14 Uhr | Frank's Bierstube

Weihnachtsoratorium BWV 248

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
15.12. | 17 Uhr | Eintritt 20 Euro p.P.

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt**Von der Schulbank in den Jugendclub – Williams FSJ-Abenteuer**

Aktiv werden, neue Erfahrungen sammeln, eigene Stärken entdecken, berufliche Orientierung finden und dabei die Gemeinschaft unterstützen – das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet zahlreiche Möglichkeiten, ein Jahr lang den Blick für sich selbst und andere zu schärfen. Seit dem 1. September 2024 macht William Lindner ein FSJ im Jugendclub in Markranstädt. Was ihn dazu bewegt hat, sein FSJ-Jahr hier zu verbringen, verrät er in einem Interview.



William Lindner absolviert im Jugendclub Markranstädt sein Freiwilliges Soziales Jahr.

Warum hast du dich für ein Freiwilliges Soziales Jahr im CJD entschieden?

Ich kannte den CJD Jugendclub Markranstädt bereits aus meiner eigenen Kindheit bzw. Jugend und war vor 5 Jahren selber häufiger Besucher im Club. Durch das FSJ im Jugendclub kann ich mich nun für meine Stadt und meine Generation engagieren und bekomme dabei noch einen direkten Einblick ins Arbeitsleben. Bereits während der Schulzeit habe ich mich für die soziale Richtung interessiert, wollte mich jedoch nach dem Abitur noch nicht genau beruflich festlegen, bis ich verschiedene Zielgruppen der sozialen Arbeit kennengelernt habe.

Was macht für dich den CJD Jugendclub Markranstädt so besonders?

Was den Jugendclub für mich so besonders macht, ist die offene und angenehme Atmosphäre sowie der respektvolle und herzliche Umgang im Team. Besonders schätze ich den direkten Kontakt zu den Jugendlichen, der mir die Möglichkeit gibt, ihre Sorgen, Probleme, aber auch ihre Freuden hautnah mitzuerleben und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten. Außerdem gefällt mir, dass wir jeden Jugendlichen willkommen heißen und ihnen einen Raum bieten, in dem sie sich frei fühlen und ihre eigenen Interessen verfolgen können.

Was sind deine wichtigsten Aufgaben im Jugendclub? Und was sind deine Lieblingsaufgaben?

Meine wichtigsten Aufgaben im Jugendclub bestehen darin, ein verlässlicher Ansprechpartner für die Besucher zu sein. Ich bin für sie da, wenn sie jemanden zum Reden brauchen, wir spielen gemeinsam, arbeiten an Hausaufgaben und ich versuche ihnen neue Dinge beizubringen, wie zum Beispiel das Gitarrespielen. Am meisten Freude bereitet es mir, dass ich meine eigenen Hobbys mit den Kindern teilen kann. Es ist großartig, meine Leidenschaften in die Arbeit einzubringen und zu sehen, wie die Jugendlichen ebenfalls daran Spaß haben und neues lernen.

Auf welche Herausforderungen stößt du bei deiner täglichen Arbeit?

Eine der größten Herausforderungen in meiner täglichen Arbeit ist es, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Persönlichkeiten der Jugendlichen einzugehen. Jeder bringt seine eigenen Erfahrungen, Sorgen und Probleme mit und es erfordert viel Feingefühl und Geduld, individuell auf sie einzugehen. Manchmal ist es auch herausfordernd, das richtige Gleichgewicht zwischen Unterstützung und Eigenverantwortung zu finden, damit die Jugendlichen einerseits Hilfe bekommen, anderer-

seits aber auch lernen, Dinge selbst zu bewältigen. Zusätzlich fällt es mir manchmal noch schwer, mit dem Multitasking umzugehen, vor allem, wenn viele Jugendliche gleichzeitig etwas von mir wollen und ich allen gerecht werden möchte. Trotzdem sind es alles Aufgaben, die ich mit Freude angehe.

Weißt du schon, wie es nach dem FSJ-Jahr für dich weitergeht? Momentan bin ich noch dabei, mir verschiedene Optionen für die Zeit nach meinem FSJ anzusehen. Meine Arbeit im Jugendclub hat mir jedoch bereits gezeigt, wie viel Freude mir die Arbeit mit anderen Menschen macht. Es gibt noch keine festen Pläne bezüglich Ausbildung oder Studium, aber ich könnte mir vorstellen, auch in Zukunft in einem sozialen oder pädagogischen Bereich zu arbeiten.

Warum sollten auch andere ihr FSJ im CJD machen? Jeder, der noch nicht weiß, was er nach der Schule beruflich machen möchte, sollte die Chance zur praxisnahen Berufsfeldorientierung nutzen. Das CJD hat mit seinen verschiedenen Einrichtungen im stationären, teilstationären sowie offenen Bereich verschiedenen Möglichkeiten, um Zielgruppen aller Art kennenzulernen. Die Atmosphäre, die Aufgeschlossenheit der Kollegen und die Transparenz innerhalb des CJD haben mich von Beginn an begeistert und motivieren mich, mein Bestes zu geben. Diese wertvolle Erfahrung wünsche ich jedem anderen jungen Menschen und kann ein FSJ im CJD daher nur empfehlen.

Hintergrund:
Der Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) ist der Herbie e.V. aus Leipzig. Die Stelle wird durch Mittel des Landkreises Leipzig sowie der Stadt Markranstädt finanziert. Mehr Infos zu den Möglichkeiten eines Freiwilligen Jahres im CJD: <https://www.cjd.de/de/freiwilligendienste-im-cjd-bundesweit>

Über das CJD:
Das CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V.) ist eines der größten Bildungs- und Sozialunternehmen in Deutschland. Seine mehr als 10.700 Mitarbeiterinnen fördern und begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene an über 350 Standorten in Kitas, Schulen, Berufsbildungswerken und Lehrbetrieben, in Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohngruppen und Werkstätten. Der seit der Gründung des Unternehmens 1947 geprägte Leitgedanke „Keiner darf verloren gehen!“ bedeutet heute für das CJD, dass jeder Mensch das Recht hat, Teil der Gesellschaft zu sein. Das CJD unterstützt Menschen auf diesem Weg. Es befähigt Menschen, ihre Persönlichkeit zu entfalten und durch bedürfnisorientierte und vernetzte Angebote ein selbstständiges Leben zu führen.

CJD JUGENDCLUB MARKKRANSTÄDT

Informationen rund um den Jugendclub gibt es

- auf Facebook & Instagram,
- vor Ort in Markranstädt:
Am Stadtbad 31,
- telefonisch: 034205 411394 / 0151 40638242 und
- per Mail:
jc.markranstaedt@cjd.de.



SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt engagieren sich für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der angeschlossenen Ortsteile. Sie organisieren Veranstaltungen, Sportaktivitäten und Ausflüge. Auch möchte der Seniorenrat zukünftig und stärker mit der Beratungsstelle „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen/Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten.

Solltet Ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet Ihr Euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen/Senioren einbringen, dann meldet Euch für eine Mitarbeit an. Eure Anregungen und Fragen könnt Ihr an den Seniorenrat senden.

Kontakt:
Seniorenrat der Stadt Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt, E-Mail: senioren@markranstaedt.de

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen bzw. Post.

Danke! *Der Seniorenrat Markranstädt*

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*,
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

NOVEMBER

16. November	Stephan Lauterbach	Göhrenz	70. Geburtstag
	Elena Weigel	Markranstädt	70. Geburtstag
18. November	Karin Korber	Seebenisch	85. Geburtstag
	Waltraud Pötzsch	Markranstädt	85. Geburtstag
	Franz Haenel	Markranstädt	80. Geburtstag
19. November	Monika Nörenberg	Markranstädt	85. Geburtstag
	Bärbel Rodich	Räpitz	75. Geburtstag
	Traudl Lowenjak	Markranstädt	75. Geburtstag
	Birgit Schuchardt	Markranstädt	70. Geburtstag

20. November

Michael Winkler Seebenisch 80. Geburtstag
 Heidrun Chluba Albersdorf 75. Geburtstag

22. November

Ilona Fischer Markranstädt 70. Geburtstag
 Andrea Lischke Markranstädt 70. Geburtstag
 Bettina Fahrig Markranstädt 70. Geburtstag

23. November

Leonore Adler Markranstädt 101. Geburtstag
 Johanna Rohland Altranstädt 80. Geburtstag

24. November

Kurt-Alex Rau Markranstädt 85. Geburtstag
 Jürgen Bader Markranstädt 70. Geburtstag

25. November

Rosmarie Hahn Markranstädt 80. Geburtstag
 Edelgard Lehmann Markranstädt 75. Geburtstag
 Gudrun Korb Seebenisch 70. Geburtstag
 Bettina Kuhnhardt Altranstädt 70. Geburtstag
 Marion Beyer Göhrenz 70. Geburtstag

26. November

Heinz Straube Großlehna 85. Geburtstag
 Franz Schmid Lindennaundorf 70. Geburtstag

27. November

Dieter Voigt Altranstädt 75. Geburtstag

28. November

Jutta Dietzsch Markranstädt 75. Geburtstag

29. November

Manfred Schuppe Schkölen 90. Geburtstag
 Petra Kurzhals Markranstädt 70. Geburtstag

DEZEMBER

3. Dezember

Rainer Bormann Markranstädt 85. Geburtstag
 Ingeborg Barbara Handschuh Markranstädt 85. Geburtstag
 Annelie Schmidt Markranstädt 80. Geburtstag
 Renate Fritzsche Röpitz 75. Geburtstag
 Rolf-Axel Kriszun Markranstädt 75. Geburtstag

4. Dezember

Wolfgang Feja Markranstädt 80. Geburtstag
 Joachim Linke Markranstädt 80. Geburtstag
 Veronika Faßhauer Frankenheim 75. Geburtstag

5. Dezember

Christina Feistel Großlehna 70. Geburtstag

6. Dezember

Christine Niething Markranstädt 90. Geburtstag

8. Dezember

Maria Lorbeer Markranstädt 90. Geburtstag
 Regina Hartmann Markranstädt 75. Geburtstag

9. Dezember

Herbert Klein Markranstädt 85. Geburtstag
 Konrad Kuhlemann Markranstädt 75. Geburtstag
 Helmut Hilliger Markranstädt 70. Geburtstag

13. Dezember

Ursula Wolff Markranstädt 80. Geburtstag
 Annerose Flack Markranstädt 70. Geburtstag

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herzlichen Glückwunsch und auf 90 Jahre voller Erinnerung übermittelt Bürgermeisterin Nadine Stitterich persönlich zum 90. Geburtstag von Gotthard Langner. Sie wünscht ihm auch im Namen der Stadt Markranstädt alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrum „Am See“ in Markranstädt

18. November Edith Guglielmi zum 95. Geburtstag
 3. Dezember Maria Schuhknecht zum 88. Geburtstag
 12. Dezember Helga Leutholf zum 87. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

16. November Dora Sorgalla zum 89. Geburtstag
 25. November Monika Beinrucker zum 82. Geburtstag
 27. November Gertraud Gleisberg zum 82. Geburtstag
 28. November Eva Hanner zum 94. Geburtstag
 29. November Ursula Riethausen zum 90. Geburtstag
 29. November Hans Stoye zum 95. Geburtstag
 3. Dezember Brigitte Ruess zum 82. Geburtstag
 5. Dezember Hannelore Koebsch zum 80. Geburtstag
 5. Dezember Maritta Jahn zum 88. Geburtstag
 10. Dezember Rita Wolter zum 90. Geburtstag



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort je

eine:n **Verteiler:in** (m/w/d)

für unser „Markranstädt informativ“ in den Gebieten **Innenstadt, Göhrenz / Albersdorf und Frankenheim / Lindennaundorf.**

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob
 Abtsdorfer Straße 36 · 04552 Borna

oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de | Tel.: 03433 207328

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe / Wortgottesdienst jeweils sonntags um 9 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt:

persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig freitags 9 – 13 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – *miteinander auf Gottes Wort hören*
Sonntag, 15 Uhr – am 17. u. 24. November, 8. u. 15. Dezember

Lieder – Bibel – Streuselkuchen

Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffee trinken
Sonntag, 1. Dezember, 15 Uhr

MEHR entdecken – *auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat*

Dienstag, 3. Dezember, 15 Uhr

Bibelstunde – *zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag*
jeden Mittwoch, 19 Uhr

Büchertisch – *Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender*

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt: Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670

Alle Informationen auch unter:

<https://www.lkg-markranstaedt.de>

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER
LAND – RÜCKMARSDFORF – DÖLZIG**Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt:**

Frau Pataki, Herr Merz

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255;

Fax: 034205 88312

Das Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind **dienstags von 9 – 12 Uhr** und **donnerstags von 13 – 19 Uhr** für Sie geöffnet. Bitte bei Pfarramt klingeln.

Für **Termine auf den Friedhöfen** der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf:

Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig

Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232;

Fax: 0341 9406975

Öffnungszeiten: montags: 14 – 18 Uhr; donnerstags: 10 – 12 Uhr

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-doelzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße – Tordurchfahrt):

Tel.: 0162 7938733, E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de

Öffnungszeiten: dienstags: 9 – 11 Uhr und donnerstags: 15 – 18 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:

Tel.: 034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche

Tel.: 034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unserer Homepage:

www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-doelzig.de

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt

Kinderkreis: Samstag, 23. November + 7. Dezember, 10 Uhr

Teeniekreis: Freitag, 22. November + 6. Dezember, 16.30 Uhr

Junge Gemeinde: Freitag, 22. November jüngerer Kreis und 29. November älterer Kreis sowie am 6. Dezember beide Kreise jeweils 19.30 Uhr

Bibelstunde: Dienstag, 26. November u. 10. Dezember, 10 Uhr

Bibelgespräch mit Pfr. Zemmrich: Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr im WBH

Frauenkreis Miltitz: Donnerstag, 28. November + 5. Dezember, 19.30 Uhr

Männerkreis – Miltitz: Donnerstag, 21. November, 19 Uhr

Seniorenkreis Markranstädt: Mittwoch, 4. Dezember, 14.30 Uhr

Seniorenkreis Miltitz: Mittwoch, 4. Dezember, 14 Uhr

Ü-60 Frühstück: Mittwoch, 27. November, ab 9 Uhr

Gottesdienst im Altenpflegeheim Lausen: Donnerstag, 12. Dezember, 10 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19:15 Uhr

Posaunenchor – Markranstädt: dienstags, 19:00 Uhr

Jungbläser: nach Absprache

Gottesdienste:

Vorl. So. d. Kj., 17. November

9 Uhr P* in Lausen, Lektorin Wummel

9 Uhr P* in Lindennaundorf, Pfr. Bornschein

10.30 Uhr P* in Markranstädt, Lektorin Wummel

Buß- und Bettag, 20. November

10.30 Uhr S* in Miltitz, Pfr. Zemmrich

17 Uhr P* in Priesteblich, Pfr. Bornschein

Ewigkeitssonntag, 24. November

9 Uhr P* in Miltitz, Lektorin Wummel

9 Uhr P* in Lausen, Pfr. Zemmrich

- 10.30 Uhr S* in Markranstädt, Pfr. Zemmrich
 10.30 Uhr P* in Quesitz, Lektorin Wummel
 10.30 Uhr P* in Rückmarsdorf, Pfr. Bornschein
1. Advent, 1. Dezember
 10.30 Uhr F* in Markranstädt, Pfr. Zemmrich/C. Uhlmann-Zemmrich
 10.30 Uhr P* in Dölzig, Pfr. Bornschein
Mittwoch, 4. Dezember
 8 Uhr Schulgottesdienst in Markranstädt
2. Advent, 8. Dezember
 10.30 Uhr P* in Markranstädt, Pfr. Bornschein
3. Advent, 15. Dezember
 9 Uhr P* in Lausen, Pfr. Zemmrich und Vikar Meinel
 9 Uhr P* in Lindennaundorf, Lektor Kaufmann
 10.30 Uhr S* in Miltitz, Pfr. Zemmrich und Vikar Meinel

P* = Predigt- / F= Familien- / S* = Sakramentsgottesdienst /
 M* = Musikalischer Gottesdienst

Sonstige Veranstaltungen:

Adventsmeditation

Sonntag, 1. Dezember, 19.30 Uhr

Andacht zur Eröffnung des Markranstädter Weihnachtsmarktes

Samstag, den 7. Dezember, 14 Uhr

Konzerte:

Weihnachtsoratorium

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr
 Johann Sebastian Bach, Kantate 1-3
 Eintritt: 20 Euro

Silvesterkonzert

Dienstag, 31. Dezember, 18.30 Uhr
 „Eine heitere Stunde zum Jahresende“ mit den Posaunenquartett „OPUS 4“
 Eintritt: 15 Euro

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Grußwort: Advent – „Ankunft“. Wie eine Zugreise

Über viele Hunderte von Kilometern hinweg fahre ich mit dem Zug, um eine Kollegin zu besuchen. Da ich mit dem „Deutschlandticket“ reise, muss ich oft umsteigen. Es ist eine lange Reise, mit wunderschönen Blicken (der Ulmer Dom! Nebel, der sich verzieht) und mit Anstrengungen (den großen Rucksack verstauen). Ich komme an. Am Mittagstisch der Kollegin erwartet mich ein dampfender Topf, „Gaisburger Marsch“, mit Spätzle, Kartoffeln, Gemüse und gedämpften Zwiebeln, und, wer will, Rindfleischstücke in den Suppenteller gelegt. Ich nehme Platz, nach einer langen Reise mit schöner Erwartung: Ich freue mich auf den Besuch! Ich darf nun Platz nehmen und werde von der Familie in die Mitte genommen. – Jetzt denke ich an die Adventszeit. „Advent“ heißt wörtlich „Ankunft“. Es ist eine lange Zeit (wer warten kann auf den Heiligen Abend und auf Weihnachten), mit wunderschönen Blicken (ins Kerzenlicht zum Beispiel) und mit Anstrengungen (Erledigen!). Am Ende, nach Zeit für die Vorfriede, darf ich Platz nehmen und werde in die Mitte genommen: von Maria, Josef, den Hirtinnen und Hirten auf dem

Felde und vom Jesuskind: Ich war zu einer Freude unterwegs und jetzt kann ich spüren, dass es noch eine andere Welt gibt als die Welt der Aggressivität und der Hetze Putins, Trumps oder der „Alternative“ für Deutschland (die gegen Fremde hetzt, aber ein Fremdwort im Namen führt). Diese andere Welt, die Welt Gottes, lässt singen und anhalten, im Frieden Gottes für seine Welt; dann weiterreisen.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Adventszeit, mit Ankunft!

Pfarrer *Oliver Gebhardt*

Einladungen:

Sonntag, 17. November 2024

Kitzen 9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Gebhardt

Buß- und Bet-Tag, Mittwoch, 20. November

Zitzschen 17 Uhr: Musikalischer Gottesdienst Pfarrer Gebhardt und Dr. Stefan Altner/Leipzig

Ewigkeitssonntag, 24. November – mit Verstorbenen-Gedenken im Licht und mit Abendmahl

Altranstädt 10 Uhr: Gottesdienst Lektor Losse-Eder

Schkeitbar 10 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Gebhardt

Großlehna 14 Uhr: Gottesdienst Lektor Losse-Eder

Thronitz 14 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Gebhardt

Erster Adventssonntag, 1. Dezember

Schkeitbar 10 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Gebhardt

Großlehna 16 Uhr: Vorweihnachtliches Konzert des Scharnhorstchors e.V.

Mittwoch, 4. Dezember

Schkeitbar 14 Uhr: Gemeindegottesdienst für alle im Advent Pfarrer Gebhardt

Samstag, 7. Dezember

Schkeitbar 16 Uhr: Vorweihnachtliche Klänge aus Lateinamerika mit Italo Rizzo und anderen

Zweiter Adventssonntag, 8. Dezember

Großlehna 10 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Gebhardt

Altranstädt 14 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Gebhardt

Montag, 9. Dezember:

Altranstädt 14 Uhr: Frauenkreis im Advent Pfarrer Gebhardt

Dritter Adventssonntag, 15. Dezember

Zitzschen 15 Uhr: Vorweihnachtliche Musik mit Dr. Stefan Altner und Andachtswort durch Pfarrer Gebhardt

Samstag, 21. Dezember

Altranstädt 16 Uhr: Vorweihnachtliches Konzert mit dem Scharnhorstchor e.V.

Schkeitbar 16 Uhr: Vorweihnachtliches Konzert mit dem Gemischten Chor Röpitz e.V.



KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 61-0

E-Mail: post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di 13.30 – 17.30 Uhr
Do 13.30 – 16.30 Uhr

Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0,
Fax 034205 61-145

Öffnungszeiten:

Mo 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
Di 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mi Schließtag
Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr nach tel. Vereinb.

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von
15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752

Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr
Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel.: 034205 208949

Bürozeiten:

Di u. Do 9 – 14 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,
Tel.: 034205 411394

Mo 13 – 18 Uhr
Di 13 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Kerstin Oswald,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
E-Mail: schiedsstelle@markranstaedt.de
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markkleeberg
Tel.: 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel.: 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
Tel.: 0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
Tel.: 034205 42168
Polizeiviertel Leipzig-Südwest:
Tel.: 0341 94600

Beratungsstellen

**Allgemeine Beratungsstelle
„Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Hordisstr. 1, Tel.: 0172 7544700
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.

**Beratungsstelle der Diakonie
Leipziger Land**

Schulstr. 7,
Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel.: 034205 209545
E-Mail: kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
E-Mail: sb.borna@diakonie-leipziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel.: 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 /
13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der
Verbraucherzentrale Sachsen**

jeden 2. Donnerstag im Monat 15-17
Uhr, Mehrgenerationenhaus, Termin-
vergabe unter 0800 809802400

**Rentenberatung des Versicherungs-
ältesten der Deutschen Rentenver-
sicherung Mitteldeutschland**

Herr Nüßlein – Beratung in Markran-
städt, Mehrgenerationenhaus,
Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Mittwoch im
Monat 14.30 – 19 Uhr, Bitte Termine
vereinbaren unter: 0341 3586624

Gesundheitsamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
Mi u. Do, Termine n. Vereinbarung

Jugendamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
E-Mail: ja-asd-sr4@lk-l.de
Mo, Di u. Fr, Termine n. Vereinbarung,

Fundtiere

**Erster Freier Tierschutzverein
Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
E-Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte

**Ev.-Luth. Kindertagesstätte
„Marienheim-Storchennest“**

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel.: 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel.: 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,

Tel.: 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel.: 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Alttranstädt
Tel.: 034205 99245

Kita „Weißbach-Zwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel.: 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel.: 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel.: 034205 209341 (Baumhaus)
Tel.: 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehna, Tel.: 034205 427613

Kindertagespflege

Kathrin Friedrich „Zwergenland“

Am Grünen Zweig 4, Tel.: 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Südstraße 22, Tel.: 0152 34003101
Steffi Krabbes „Zapfenklein“
Göhrenzer Str. 14, Tel.: 034205 88176

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel.: 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel.: 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertagesein-
richtungen, Mehrgenerationenhaus,
Grundschulen, Gymnasium,
Tel.: 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus/Volkshoch-
schule Landkreis Leipzig**

Hordisstr. 1, Tel.: 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna,
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Markranstädt
**Verantwortlich für den nichtamtlichen
Teil:** Stadtverwaltung,
oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept/CI:
Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung
**Verantwortlich für das
Markranstädter Stadtjournal und
Anzeigen:**

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 03433 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Fotos: fotolia, adobestock, pixabay
(Seitengestaltung)

Erscheint monatlich mit einer Auflage
von 11.000 Exemplaren, kostenlos
an die Firmen und Haushalte in
Markranstädt und seinen Ortsteilen
sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen
und Dölzig. Zusätzliche Exemplare
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Nachdruck bzw. Verwendung von
redaktionellen Beiträgen, Grafiken
und Bildern aus dem amtlichen und
nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,
auch auszugsweise, nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung durch die
Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Laufende Ausgaben-Nr.: 173 (11/2024)
Erscheinungstermin: 16.11.2024
Redaktionsschluss: 29.10.2024
Die nächste Ausgabe erscheint am
14.12.2024, Redaktionsschluss:
26.11.2024, Anzeigenschluss:
26.11.2024

NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

Besuch der Bürgermeisterin bei Firma KornSign im Gewerbegebiet Frankenheim

Um die regionalen Wirtschaftsunternehmen vor Ort kennenzulernen, war Nadine Stitterich im August 2024 zu Besuch bei Firma KornSign, einer Manufaktur für Werbetechnik im Frankenheimer Gewerbegebiet.

Christina und Marek Kornmann führen dieses Unternehmen schon seit 18 Jahren gemeinsam, vor 5 Jahren sind die beiden mit ihrer Firma aus Leipzig nach Markranstädt, in das Frankenheimer Gewerbegebiet gezogen.

Das Unternehmerpaar nutzte den Besuch der Bürgermeisterin, um die vielfältigen Möglichkeiten ihres Unternehmens vorzustellen. Als Manufaktur für Werbetechnik produziert und montiert das Unternehmen Großformatdigitaldrucke für Schaufensterbeschriftungen und Fahrzeugbeschriftungen sowie beleuchtete Werbung. Die Ausstattung für Museen, Bühnen, Festivals und Messen sowie Sonderausstattungen im Bereich der Beschilderung und Beschriftung gehören zum Leistungsspektrum. Zu den Kunden zählen Unternehmen jeder Größe, Dienstleister und Industriebetriebe aber auch Design- und Eventagenturen. Die Unternehmer berichten, dass sie auch für Film- und Fernsehproduktionen Requisiten und Bühnenbilder herstellen. „Die fundierte technische Beratung bei der Umsetzung und die fachgerechte Herstellung und Montage sind unsere Stärke“ erklärt Frau Kornmann und vergisst nicht zu erwähnen, dass auch Städte und Kommunen zu ihren Kunden gehören. Bereits seit vielen Jahren trägt die Firma KornSign zur Ausstattung und zum Aufbau der jährlich stattfindenden Berlinale bei.

„Wir sind viel in der Region unterwegs und haben die Entscheidung, ins Gewerbegebiet Frankenheim zu ziehen, noch keinen Moment bereut“ meinen die beiden Kornmanns. Sie freuen sich über mehr Platz für Ideen, gute Erreichbarkeit und gutes Miteinander mit der Stadt Markranstädt sowie den ortsansässigen Unternehmen untereinander.

Die Bürgermeisterin Nadine Stitterich begrüßt die Entscheidung des Ehepaars Kornmann und wünscht weiterhin viel Erfolg vor Ort!

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Christina Kornmann beim Unternehmensbesuch

Landrat Henry Graichen besucht mit Bürgermeisterin Nadine Stitterich Markranstädter Unternehmen

Im Oktober hat Bürgermeisterin Nadine Stitterich Landrat Henry Graichen in unserer Stadt bzw. deren Ortsteilen, anlässlich von zwei Unternehmensbesuchen, in Handwerksbetrieben begrüßt. Zuerst machte der Landrat halt auf dem Töpferhof von Ulrike Rost. Die Handwerksmeisterin zeigte den Gästen gerne ihre Werkstatt und wies auf die zahlreichen Events hin, die sie für Anfänger und fortgeschrittene Interessierte anbietet. Die Eventscheune auf dem liebevoll hergerichteten Grundstück war nicht nur für den Landrat und die Bürgermeisterin ein Hingucker, sondern auch für alle anderen Gäste sehr interessant. Alle Gebäude auf dem Grundstück der Familie Rost sind aufwendig und nach strengsten Auflagen der Denkmalschutzbehörde restauriert und spiegeln die Liebe für das Detail wider. Es macht große Freude, durch die Werkstatt und über den Dachboden zu streifen, auf dem liebevoll Geschenkartikel, wie Seifen, Tees, Bücher, Holzwaren, Liköre, Marmeladen, Kinderspielzeug, schwedische Tischwäsche und Gefilztes zum Kauf angeboten werden. Wer mag, kann bei diesem wunderschönen Ambiente gleich eine Tasse Tee aus einer handgefertigten Keramiktasse genießen. Hier redeten Landrat Henry Graichen und Bürgermeisterin Nadine Stitterich über wichtige unternehmerische Belange. Beide zeigten sich sehr angetan von der Kunst der Handwerksmeisterin Ulrike Rost. Anschließend ging es weiter zum Holzspielzeugmacherbetrieb Liebe in Frankenheim. Der Seniormeister Wolfram Liebe persönlich hieß den Landrat und die Bürgermeisterin willkommen. In seinen Werkstätten stellte er sein „Handwerk in Perfektion“ vor. Alle aus Holz gearbeiteten Stücke sind zwölfmal kleiner als das Original, aber trotzdem bis ins kleinste Detail nachgebildet. Das sorgte für Erstaunen und Respekt, da die filigranen Arbeiten, die besonders viel Geduld und Geschick erfordern. Das Holz, das in dem kleinen Unternehmen verarbeitet wird, kommt aus heimischen Wäldern, insbesondere aus dem Auwald. Nachdem es fünf bis sechs Jahre fachgerecht gelagert wurde, kann es weiterverarbeitet werden. Neben dem Seniormeister Wolfram Liebe arbeiten in dem Betrieb auch sein Sohn Jörg, ebenfalls Meister und die Geschäftsinhaberin Corinna Liebe. Alle drei beschäftigen sich mit diesem Kunsthandwerk und produzieren originalgetreue Miniaturen aus Holz sowie traditionelles Holzspielzeug. Landrat Henry Graichen und Bürgermeisterin Nadine Stitterich zeigten sich sehr beeindruckt von dem Gezeigten. Die Bürgermeisterin nutzte gleich die Möglichkeit beim Unternehmensbesuch, Holzspielzeug für die Kindertagesstätte Weißbachweg, deren Eröffnung am selben Tag stattfand, einzukaufen und zum Anlass, diese den Kindern zu übergeben.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Landrat Henry Graichen und Töpfermeisterin Ulrike Rost im Gespräch

AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

Buderus seit 30 Jahren am Standort im Frankenheimer Gewerbegebiet ansässig



Verkaufsleiter Sachsen Matthias Barras und Marketingleiterin für den Osten Deutschlands Grit Weißflog-Sikatzky begrüßten Bürgermeisterin Nadine Stitterich zum Jubiläum.

Bereits 1678 baute die Familie Buderus die ersten Hochöfen in Deutschland. Im Jahr 1731 wurde dann das Unternehmen mit dem gleichen Namen in Wetzlar gegründet. Die weitere Entwicklung vollzog sich lediglich im westdeutschen Raum. Erst im Jahr 1991 eröffnete das Unternehmen eine Niederlassung in Leipzig. Schon bald wurden die Mieträume zu eng und waren nicht mehr modern genug, um ein Unternehmen, das innovative Heiztechnik baut und verkauft, zu repräsentieren. So entschloss man sich, im seinerzeit fast noch „leeren“ Gewerbegebiet in Frankenheim eine neue Niederlassung zu bauen. Im Jahr 1994, vor 30 Jahren, fand der Umzug statt. Heute kann man in der modernen Niederlassung neueste Heiztechnik anschauen und sich diese vom Handwerker seiner Wahl einbauen lassen. Bürgermeisterin Nadine Stitterich nutzte den Jubiläumstag, um mit Mitarbeitern und Handwerkern ins Gespräch zu kommen. Sie war überwältigt von der Vielzahl der anwesenden Interessenten, die dem Fest beiwohnten. Es gab vielerlei Möglichkeit, sich zu modernen Anlagen beraten zu lassen. Sehr beeindruckt zeigte sich die Bürgermeisterin von den vielfältigen Möglichkeiten, den CO₂-Abdruck zu senken und umweltfreundlich zu heizen oder Wasser zu erwärmen. „Mit moderner Technik können wir so viel bewegen! Ich freue mich sehr, dass das Unternehmen Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland hier in Markranstädt einen Standort betreibt.“ Seit dem Jahr 2004 ist Buderus Deutschland eine hundertprozentige Tochter der Bosch Thermotechnik GmbH. Am Standort im Frankenheimer Gewerbegebiet findet jährlich ein Schüler seinen Ausbildungsplatz als Kaufmann für Groß- und Außenhandel. Derzeit sind 25 Angestellte und zwei Auszubildende am hiesigen Standort tätig. Nadine Stitterich bedankt sich für die Unterstützung der Berufsorientierung in den Markranstädter Schulen.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Markranstädt informativ – diese Werbung kommt an!

Die Dezember-Ausgabe erscheint am 14. Dezember 2024. (Anzeigenannahme bis 26. November)

Ihre Ansprechpartnerin für eine Anzeigenschaltung oder Flyerverteilung: Druckhaus Borna, Katrin Schneider, 0173 6546986, katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Let's Netz

Ankommen. Abfahren. Alle 10 Minuten.

Schneller ans Ziel: Jetzt noch länger im 10-Minuten-Takt unterwegs.

Informiere dich jetzt: L.de/takt

Leipziger
Verkehrsbetriebe

AKTUELL / TIPPS

Endspurt beim Fahrradklima-Test in Markranstädt

ADFC-Umfrage zum Radverkehr läuft noch bis zum 30. November

Noch bis 30. November läuft der Fahrradklima-Test, bei dem der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) in allen deutschen Städten die Zufriedenheit mit dem Radverkehr ermittelt. Die weltweit größte Befragung zum Radfahren findet nun schon zum elften Mal statt. Mitmachen können nicht nur ADFC-Mitglieder, sondern alle, die in ihrem Alltag das Fahrrad nutzen, ob auf dem täglichen Weg zur Arbeit oder nur gelegentlich.

Die Untersuchung umfasst 32 Fragen. Im Fokus der Befragung steht das Sicherheitsgefühl der Radfahrenden sowie die Qualität der Radwege vor Ort. Fünf der 32 Fragen drehen sich in diesem Jahr um das Miteinander im Verkehr. Beim letzten Fahrradklima-Test haben 75 Prozent der Sachsen angegeben, sich beim Radfahren nicht sicher zu fühlen. „Dieses Jahr möchten wir die Gründe dafür genauer beleuchten und beispielsweise wissen, ob mit ausreichend Abstand überholt wird und wie Menschen auf dem Rad das Miteinander auf der Straße erleben“, sagt Konrad Krause, Geschäftsführer des ADFC Sachsen.

„Der Fahrradklima-Test ermöglicht es Menschen in großen Städten und kleinen Gemeinden, ein direktes Feedback an die Planer vor Ort, an Bürgermeister und natürlich auch an die Verkehrspolitiker auf Landesebene zu geben“, sagt Krause. „In den letzten Jahren konnten wir damit viele Gefahrenstellen im Radwegenetz aufdecken und positive Entwicklungen anstoßen.“

Seit Beginn der Befragung am 1. September haben in Sachsen 4.983 Menschen die Fragen des ADFC beantwortet. In Markranstädt sind bisher 29 ausgefüllte Fragebögen zusammengelassen. „Damit die Stadt in die Auswertung des Fahrradklima-Tests kommt, benötigen wir mindestens noch 21 ausgefüllte Fragebögen aus Markranstädt“, sagt der ADFC-Geschäftsführer. Die Fragen des Fahrradklima-Tests können online beantwortet werden, es gibt aber auch die Möglichkeit, einen Papierfragebogen auszufüllen

Wie funktioniert der Fahrradklima-Test?

Der Online-Fragebogen kann mit dem PC, dem Tablet oder auf dem Smartphone auf www.fahradklima-test.de ausgefüllt werden.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Sachsen e.V.

Christmas Garden Leipzig lässt den agra-Park Markkleeberg erstrahlen

Der Christmas Garden Leipzig begrüßt das Publikum in diesem Jahr mit rund dreißig Lichtinstallationen, die den Besuch zu einer unvergesslichen Erinnerung werden lassen.

Auf einem rund zwei Kilometer langen, neu gestalteten Rundweg durch den agra-Park Markkleeberg erwartet die Gäste weihnachtlich glitzernde Lichtopulenz, die Groß und Klein in Staunen versetzt. Gleich zu Beginn wartet mit den „Fields of Light“ ein Lichtermeer aus hunderttausend Lämpchen auf, die synchron zur Musik die Besucher verzaubern. Wer schleicht denn da durchs Unterholz? Ist es Rudolph, das Rentier, der sich hinter den Bäumen versteckt?

Doch nicht nur aufgrund der leuchtenden Highlights lohnt sich der Besuch im Christmas Garden Leipzig. Auch ein historisches Karussell, ein vielseitiges gastronomisches Angebot und hochwertiger Winzerglühwein laden zu einer schmackhaften Pause ein. Das Lichtevent wird von exklusiven Sounddesigns begleitet und mit eigens komponierten Klangwelten perfektioniert.

Neu sind dieses Jahr auch die Familientage, wo es bei vergünstigtem Eintritt verschiedene Aktionen und Überraschungen gibt. Darüber hinaus finden zwei besondere Lesungen im Weißen Haus statt: am 10. Dezember mit Mieke Katz, Sängerin der Band MIA, und am 18. Dezember mit Anna Thalbach.



**Christmas Garden Leipzig
26. November 2024 bis 5. Januar 2025**

täglich 16.30 bis 21 Uhr

Fr / Sa sowie 21. Dezember bis 2. Januar bis 21.30 Uhr

Informationen, Tickets und Schließtage auf www.christmas-garden.de/leipzig



Christmas Garden Deutschland / bw (Foto: Michael Clemens)

2. LIGA FRAUEN VOLLEYBALL BUNDESLIGA

WIR KÄMPFEN FÜR EUCH.

Neuseenlandhalle Markkleeberg
Städtelner Straße 15 - 04416 Markkleeberg

HEIMSPIEL LIVE ERLEBEN !

14 DEZ	18 UHR - SAMSTAG	KARLSRUHE-BEIERTHEIM
15 DEZ	15 UHR - SONNTAG	BSP STUTTGART
21 DEZ	18 UHR - SAMSTAG	VC WIESBADEN II

AUFSCHLAG MIT HERZ

Leidenschaftlicher Volleyball im Süden von Leipzig.

Eingebettet in das Leipziger Neuseenland schlagen wir in der Saison 2024/25 erstmalig in der 2. Bundesliga Süd auf.

NEUSEENLANDVOLLEYS DAMEN
TSGNEUSEENLANDVOLLEYS

Eine Übersicht zu den zahlreichen kleinen und großen Weihnachtsmärkten in der Region finden Sie in der aktuellen Ausgabe des Freizeit & Tourismus Journals, erhältlich in Ihrer Stadtverwaltung und bei touristischen Anbietern.

Online lesen können Sie es unter www.druckhaus-borna.de/die-stadtjournale/fut.

Viel Spaß beim Entdecken.



TIPPS

Wo kommt der Glühwein her? Eine Spur führt ins sächsische Elbtal und fast 190 Jahre zurück

An kalten Winterabenden wärmt er Körper und Seele: Glühwein ist für viele der Inbegriff vorweihnachtlicher Gemütlichkeit. Doch woher stammt eigentlich dieses beliebte Heißgetränk? Die Geschichte führt uns fast zwei Jahrhunderte zurück an die Sächsische Weinstraße zwischen Dresden und Meißen.

Die Suche nach einem wärmenden Getränk

Im Herzen der Sächsischen Weinstraße liegt Schloss Wackerbarth. Die barocke Schloss- und Gartenanlage entstand vor rund 300 Jahren zu Füßen der Radebeuler Weinberge und ist eng mit der Glanzzeit des Dresdner Barocks verbunden. Heute hat sich das Ensemble zu einem genussvollen und beliebten Ausflugsziel entwickelt und begrüßt als Europas erstes Erlebnisweingut jeden Tag Gäste aus nah und fern. Wer sich auf den Weg nach Radebeul macht, findet vor Ort erlesene Gaumenfreuden, eine der ältesten Sekstraditionen Europas und den Ursprung des beliebten Glühweins: Im Dezember 1834 stand August Raugraf von Wackerbarth, ein Nachfahre des Erbauers von Schloss Wackerbarth, in seinem winterlichen Anwesen. Der Kunst- und Genussliebhaber suchte nach einem Trank, der die Kälte vergessen macht und es warm ums Herz werden lässt. So vermählte er weißen Wein mit allerlei exotischen Gewürzen wie Safran und Anis. Anschließend hatte er eine geistreiche Idee: Er erwärmte die Flüssigkeit.

Das älteste bekannte Glühweinrezept Deutschlands

Das historische Rezept des Raugrafen war lange Zeit verschollen. Erst Ende 2013 wurde es im Sächsischen Hauptstaatsarchiv



Das älteste bekannte Glühweinrezept Deutschlands stammt aus Radebeul, malerisch gelegen vor den Toren Dresdens. (Foto: DJD/Schloss Wackerbarth/So geht sächsisch. – S. Artl)



Schloss Wackerbarth verwandelt sich im Winter in eine zauberhafte Welt aus Wein und Licht. (Foto: DJD/Schloss Wackerbarth/Rene Jungnickel)

in Dresden wiederentdeckt und eingehend geprüft. Das Ergebnis: Die besondere Rezeptur beschreibt ein Getränk, das wir heute als Glühwein bezeichnen würden. Damit ist es das älteste bekannte Glühweinrezept Deutschlands. Für eine Dresdner Kanne (0,93 Liter) mischte der Raugraf seinerzeit folgende Zutaten mit Wein, erhitze und seihete alles und schmeckte die Mischung mit Honig und Zucker ab:

- 4 Loth Zimmet-Puder
 - 2 Loth Ingwer
 - 1 Loth Anis-Körner
 - 1 Loth Galganat (Granatapfel)
 - 2 Loth Muskatnüsse
 - 1 Loth Kardamom
 - 1 Gran Safran
- (1 Loth = 14 Gramm; 1 Gran = 1/2 Gramm)



Glühweingenuss für alle Sinne

Nachdem die Winzer von Schloss Wackerbarth dieses besondere Rezept entdeckt hatten, passten sie es behutsam dem heutigen Geschmack an. Aus ausgesuchten Weißweinen, Traubensaft und feiwürzenden Zutaten kreierten sie ein feifruchtiges Wintergetränk. Das Ergebnis heißt heute „Wackerbarths Weiß & Heiß“ und ist neben anderen erlesenen Spezialitäten unter shop.schloss-wackerbarth.de erhältlich. Auch vor Ort gibt es im Winter einen besonderen Genuss: Europas erstes Erlebnisweingut verwandelt seine Anlage und die Weinberge von November bis Februar in eine märchenhafte Welt aus Licht, Musik und Genuss.

DJD

CHRISTBAUMLAND

ab 30. November • täglich ab 10.00 Uhr

an der B 186 zwischen Markranstädt und Zwenkau
an der B 181 in Dölzig, neben ESSO-Tankstelle
in Lösaus, an der Weißenfelser Straße

Unser Angebot:
Nordmantannen, Blaufichten und Koloradotannen

Achtung: Um größeren Andrang an unseren Verkaufsständen zu vermeiden,
nutzen Sie bitte auch die Öffnungszeiten in der Woche und sonntags!

Gartenbau Neidhardt • 04442 Zitzschen • Tel. 034203/31244 • www.gartenbau-neidhardt.de

Wir laden ein
in unsere
Weihnachtsbaum-
plantagen...

...und wünschen
unserer Kundschaft
ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!

GESUNDHEIT

Wie gut sind wir aufs Alter vorbereitet?

Haben in Deutschland lebende Menschen ausreichend finanziell für das Alter vorgesorgt? Wie steht es um die Barrierefreiheit in ihren Wohnungen? Wie weit sind Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsvollmachten verbreitet?

Die Lebenserwartung steigt und mit ihr die Jahre, die wir im Ruhestand verbringen. Und Menschen wünschen sich, diese Zeit sorgenfrei und aktiv verbringen zu können. Wie gut sie auf diese Lebensphase vorbereitet sind, wurde durch ein Team von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Deutschen Zentrums für Altersfragen mit Daten des Deutschen Alterssurveys untersucht. Dabei zeigen sich soziale Ungleichheiten zwischen verschiedenen sozioökonomischen Gruppen.

Eine weit verbreitete Art der Vorsorge sind Immobilien: Tatsächlich besitzen fast zwei Drittel (62,7 %) der Deutschen zwischen 45 und 64 Jahren ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück. Doch nicht jede/r kann sich eine Immobilie leisten; in der Gruppe der armutsgefährdeten Personen beispielsweise nur jede/r Dritte. Hinzu kommt, dass fast die Hälfte (46,4 %) der armutsgefährdeten Befragten überhaupt keine private finanzielle Vorsorge fürs Alter hat; insgesamt sind es dagegen nur 13,9 % die solchermäßen unvorbereitet in Rente gehen. Betrachtet wurden dabei auch Lebensversicherungen, Aktien usw. Mit Blick auf barrierearmes Wohnen zeigt sich allerdings, dass auch Wohneigentum nachteilig sein kann: Während nur 11,7 % der 45- bis 90-Jährigen im Wohneigentum das Haus und alle Wohnräume stufenlos erreichen können, sind es bei den-

jenigen ohne Wohneigentum mit 21,0 % fast doppelt so viele. Sonja Nowossadeck, Ökonomin am Deutschen Zentrum für Altersfragen und eine der Autorinnen der Studie, ordnet dieses Ergebnis ein: „Diese Befunde deuten darauf hin, dass auch Personen mit Wohneigentum unter Umständen in finanziell angespannten Verhältnissen leben. Auf aufwendige Umbauten zur Barrierefreiheit muss dann oft verzichtet werden.“

Unterschiede gibt es auch in der Vorsorge für den Fall, dass man aus gesundheitlichen Gründen seine rechtlichen und medizinischen Belange nicht mehr vollständig selbst regeln kann. Armutsgefährdete Personen verfügen seltener über Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen, als diejenigen, die über höhere Einkommen verfügen. Die Hälfte der 45- bis 90-Jährigen besitzt keines der genannten Vorsorgedokumente.

ots / Deutsches Zentrum für Altersfragen



(Foto: feliks.szewczyk/stock.adobe.com)

Uta Bones & Kathrin Kahle
Leipziger Straße 90
04420 Markranstädt
pflagedienst@proseniores-gbr.de

☎ 034205 417583

Ihr Pflegedienst
Nur einen Katzen-
sprung entfernt!



Unser ambulanter Pflegedienst steht für kompetente Pflege, Betreuung und Beratung aller Pflege- und Krankenkassen.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- ☑ Behandlungspflege medizinischer Hilfeleistungen nach Verordnung Ihres Arztes
 - ☑ Professionelle Körperpflege
- ☑ Verhinderungspflege (Auszeit für pflegende Angehörige)
- ☑ Hauswirtschaftliche Versorgung (Einkaufen, Reinigung des Wohnumfeldes)
 - ☑ Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI
- ☑ Umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege
 - ☑ Pflegeberatung nach § 45 SGB XI (für Pflegepersonen)
 - ☑ Kontrollgänge (nach Wunsch)

Wir freuen uns auf Sie!

GESUNDHEIT

- Anzeige -

**Genießen Sie Glühwein/Bier und Bratwurst – gratis
Erleben Sie die Magie der Weihnacht bei Hörakustik Kufs**

Die besinnliche Zeit des Jahres steht vor der Tür und wir von Hörakustik Kufs möchten Sie herzlich zu unserer festlichen Aktion einladen. Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarktstand an unseren Filialen in Groitzsch, Meuselwitz, Markranstädt sowie Borna und lassen Sie sich von der weihnachtlichen Stimmung verzaubern.

Genießen Sie die festliche Stimmung

Stellen Sie sich vor: Der Duft von würzigem Glühwein und köstlichen Bratwürstchen erfüllt die Luft oder Sie genießen ein frisch gezapftes Bier, während fröhliche Weihnachtsmusik erklingt – und das alles gratis. Kommen Sie gern vorbei und lassen Sie sich von der festlichen Stimmung mitreißen. Genießen Sie die Gemeinschaft mit anderen Besuchern, tauschen Sie Geschichten und ein Lächeln aus und erleben Sie die Vorfreude auf das Fest. Unsere Aktion findet vom 25. bis 28. November 2024 jeweils von 9 bis 17 Uhr statt – bei Wind und Wetter! Sollte es draußen ungemütlich werden, laden wir Sie herzlich in unsere gemütlichen Filialen ein, wo Sie sich ebenfalls wohlfühlen können.

Das Jahresende ist der perfekte Anlass, um gute Vorsätze zu fassen

Wir haben noch ein Geschenk – für Ihre Ohren. Nutzen Sie diese festliche Gelegenheit, um sich einen kostenlosen Hörtest zu gönnen. Ein Hörtest kann zum Erhalt Ihrer Gesundheit und Lebensqualität beitragen. Unsere Experten überprüfen den aktuellen Stand Ihres Gehörs unverbindlich und in nur wenigen Minuten



und anschließend erhalten Sie einen Gutschein für die vielen Leckereien an unserem zauberhaften Weihnachtsstand. So einfach lassen sich Vorsorge und Genuss auf wunderbare Weise kombinieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Vorweihnachtszeit zu feiern.

Ihr Team von Hörakustik Kufs



**Veranstaltungstipp der Meri Sauna am Kulkwitzer See:
Märchen- & Musicalabend am 22. November 2024**

Taucht ein in die zauberhafte Welt der Märchen und Musicals und genießt einen Abend voller Entspannung und musikalischer Höhepunkte, umgeben von magischen Düften und fantasievollen Aufgüssen. Lasst euch von der märchenhaften Atmosphäre verzaubern, die den Alltagsstress vergessen lässt und neue Energie spendet. Unsere speziell kreierten Aufgüsse mit blumigen Aromen und ätherischen Ölen sorgen für tiefe Entspannung. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt! Genießen Sie den Abend bei netten Gesprächen und schöner Musik aus bekannten Musicals. Das Event findet von 18 bis 23.30 Uhr statt, erster Aufguss ist um 18 Uhr! *Meri Sauna*

- Anzeige -

meri SAUNA
am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de

Hören mit Herz
Kufs
HÖRAKUSTIK

GRATIS
Glühwein/Bier & Bratwurst
Weihnachtsmarkt-Atmosphäre bei Kufs

Highlights:
♥ gratis Bratwurst
♥ gratis Glühwein oder Bier
♥ gratis Hörtest

Wir freuen uns, Ihnen ein köstliches Erlebnis bieten zu dürfen.

JEWELS VON 9 BIS 17 UHR

25. 11.	Groitzsch Schusterstraße 5 ☎ 034296 / 4 88 17	26. 11.	Meuselwitz Am Rathaus 1 ☎ 03448 / 752 99 95
27. 11.	Markranstädt Krakauer Straße 13A ☎ 034205 / 83 30 83	28. 11.	Borna Wilhelm-Külz-Straße 32 ☎ 03433 / 203 967

www.hoerakustik-kufs.de

GESUNDHEIT

Wenn das Herz zu wenig Blut pumpt ... Innovatives medizinisches Gerät gibt dem Kreislauf wieder Schwung

In Deutschland leiden etwa vier Millionen Menschen unter chronischer Herzschwäche, auch Herzinsuffizienz genannt. Risikofaktoren für eine Herzschwäche sind vor allem früherer Herzinfarkt, Bluthochdruck, Diabetes und Übergewicht. Ist die Diagnose Herzinsuffizienz gestellt, versuchen Ärztinnen und Ärzte zunächst, mit Medikamenten zu behandeln. Bei manchen Patientinnen und Patienten wirken diese aber nicht ausreichend: Die Beschwerden der Herzschwäche wie Atemnot, Leistungsschwäche oder Beinschwellungen bleiben bestehen. In solchen Fällen kann ein innovatives medizinisches Gerät Abhilfe schaffen.

Luftnot, Leiden, schlechte Lebensqualität

Bei einer Herzinsuffizienz pumpt das Herz nicht mehr ausreichend Blut durch den Körper. Die Patientinnen und Patienten leiden unter einer zunehmenden körperlichen Leistungsschwäche, die die Lebensqualität stark beeinträchtigen kann. Typische Beschwerden sind zum Beispiel angeschwollene Beine, Gewichtszunahme durch Wassereinlagerung in Lunge und Beinen und vor allem Atemnot mit zum Teil Erstickungsgefühl. Ist die Krankheit weiter fortgeschritten, treten bereits bei leichter körperlicher Belastung oder sogar in Ruhe Symptome auf. Den Betroffenen fällt häufig schon das Treppensteigen schwer und Einkaufen wird zur Qual.

Moderne Medizintechnik: Kleiner Schnitt, große Wirkung

Es gibt Fälle, in denen die Betroffenen trotz maximal möglicher medikamentöser Therapie weiterhin unter Symptomen leiden. Die Herzinsuffizienz ist dann „therapieresistent“. Bei schwerster Herzschwäche stellen die Herztransplantation oder ein Kunstherz eine letzte Option dar. Mittlerweile verfügt die moderne Medizin aber über eine Möglichkeit, diese schweren Eingriffe abzuwenden: Mit dem Einsetzen eines kleinen Herzschrittmacher-artigen Gerätes namens „Barostim“ können bei Herzschwäche die Beschwerden sehr gut gelindert werden – und das durch eine unkomplizierte Operation mit sehr geringem Risiko. Wer für diese innovative Therapie geeignet ist, kann vom Hausarzt oder der Hausärztin beziehungsweise dem Kardiologen oder der Kardiologin an eines der zahlreichen medizinischen Zentren überwiesen werden, das den Eingriff durchführt.

DJD



Studien zeigen, dass ein medizinisches Gerät die Leistungsfähigkeit und Lebensqualität von Menschen, die an einer Herzinsuffizienz leiden, deutlich verbessern kann. (Foto: DJD/CVRx/shevchukandrey – stock.adobe.com)

Warum Großeltern und Enkel so viel miteinander verbindet

Oma und Opa spenden Enkelkindern Wärme, Trost und viel Zeit. Beide Seiten profitieren von der Beziehung

Sie holen sie von der Kita ab, backen Plätzchen mit ihnen, verschenken Bausparverträge und haben immer ein offenes Ohr: Oma und Opa, so will es das Klischee, finden ihr größtes Glück darin, ihre Enkelkinder zu umsorgen und zu unterstützen. Klingt übertrieben – ist aber gar nicht so weit von der Realität entfernt, schreibt das Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“.



(Abb.: Wort & Bild Verlagsgruppe)

Kinder lernen familiäre Wurzeln kennen

Obwohl die Generationen heute nur noch sehr selten unter einem Dach wohnen, fühlen sich 83 Prozent der Großeltern ihren Kindeskindern eng oder sehr eng verbunden, so der Deutsche Alterssurvey. Diese emotionale Nähe ist am größten, wenn die Enkel noch klein sind. Doch auch zu erwachsenen Enkelkindern haben mehr als zwei Drittel der Großeltern noch eine enge Beziehung. „Mit dem Älterwerden beider Generationen werden persönliche Kontakte seltener. Trotzdem bleibt eine enge emotionale Verbundenheit bestehen“, sagt die Familiensoziologin Prof. Dr. Corinna Onnen von der Universität Vechta. Die Beziehungen zu den Enkelkindern gehören zu den wichtigsten persönlichen Bindungen älterer Menschen.

Auch die Enkelkinder profitieren – und zwar in vielerlei Hinsicht. „Jungen Kindern gibt die Beziehung zu den Großeltern zusätzliche Sicherheit und Halt, aber auch Freiräume“, sagt Corinna Onnen. Oma und Opa unternehmen nicht nur viel mit den Kleinen, sondern erlauben ihnen vom Naschen bis zum Fernsehen oft so manches, was zu Hause verboten ist. Auch das trage zur kindlichen Entwicklung bei, meint Onnen: „Die Erkenntnis, dass Regeln nicht überall gelten und ausgehandelt werden können, erweitert den Horizont.“ Im Austausch mit den Großeltern lernen Kinder außerdem ihre familiären Wurzeln kennen. Wer mit den Enkelinnen und Enkeln in alten Fotoalben blättert oder von Mamas und Papas Kindheit erzählt, baut ihnen eine Brücke zur Vergangenheit.

Materielle Zuwendungen ausgewogen verteilen

Allerdings treiben Großeltern oft auch Gewissensfragen um. Zum Beispiel, wenn es mehrere Enkel gibt: Da haben Oma und Opa mitunter das Gefühl, sie bedenken nicht alle gleich. „Was die Zuwendung angeht: Bleiben Sie locker“, rät Sascha Schmidt, Diplom-Psychologe aus Bordesholm. „Materielle Zuwendungen sollten Sie trotzdem möglichst ausgewogen verteilen. Die Enkel und Enkelinnen könnten Ihnen die ungerechte Verteilung sonst vorwerfen, denn Kinder haben einen ausgeprägten Sinn für Fairness.“

Komplizierter ist es in Patchworkfamilien. Tipp: Sprechen Sie sich mit ihren erwachsenen Kindern ab, wie Sie das am besten handhaben.

Weitere Gewissensfragen zum Umgang mit Enkelkindern und die Antworten von Diplom-Psychologe Sascha Schmidt lesen Sie in der aktuellen Ausgabe des „Senioren Ratgeber“.

ots / Wort & Bild Verlagsgruppe

GESUNDHEIT

**Arthrose: Zeit für moderne Behandlungsmethoden
Wenn der Winter auf die Gelenke schlägt, ist gezielte Linderung gefragt**

Kälte, Nässe und schmerzende Gelenke: Kaum herrscht draußen winterliches Wetter, verschlimmern sich bei vielen Menschen mit Arthrose die Beschwerden. Zwar sind die Ursachen wissenschaftlich nicht klar ergründet, aber der Wunsch nach Linderung in der kühlen Jahreszeit ist groß. Das gilt besonders, da viele Betroffene gern weiter ihren bevorzugten Aktivitäten wie Skifahren, Tanzen oder anderen Sportarten nachgehen möchten. Umso wichtiger ist es, sich immer gründlich über neue Therapien zu informieren.

Was Studienvergleiche ergeben haben

Die meisten Betroffenen probieren es zunächst mit herkömmlichen Methoden wie Physiotherapie, stützenden Orthesen und entzündungshemmenden Schmerzmitteln. Doch gerade im frühen und mittleren Stadium der Arthrose können moderne Behandlungsansätze oft anhaltendere Erfolge liefern. So wird seit einigen Jahren die ACP-Therapie bei leichter bis mittelschwerer Kniegelenksarthrose eingesetzt. Dabei schnitt sie im Studienvergleich mit anderen Behandlungen wie Hyaluronsäure, Kortison oder Ozon mindestens vergleichbar oder besser wirksam ab. Der Wirkstoff ACP wird aus dem eigenen Blut der Patienten gewonnen und ohne weitere Zusatzstoffe direkt in das betroffene Gelenk gespritzt. Dort setzt er sogenannte Wachstumsfaktoren frei, welche die Heilung und Regeneration des entzündeten Gewebes fördern. Dadurch können Schmerzen gelindert, die Gelenksteifigkeit minimiert und der Verlauf der Arthrose verlangsamt werden.

Eigenbluttherapie ist ein Baustein

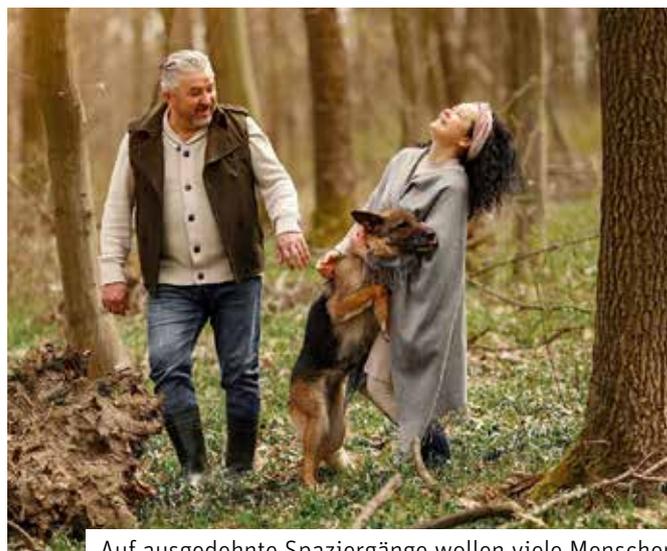
Im Idealfall stellt die Therapie einen Baustein eines umfassenden Behandlungskonzeptes dar. Wichtig ist dabei die frühe Stärkung und Belastung der gelenkumgebenden Muskulatur, sobald es die Schmerzlinderung erlaubt. Unter www.acp-therapie.de gibt es weitere Informationen und eine praktische Arztsuche. Generell sollte man immer ärztlich abklären lassen, welche (winter-)sportlichen Betätigungen im Rahmen der eigenen Erkrankungsschwere möglich sind. Auch eine entsprechende muskuläre Vorbereitung auf das Skifahren wird empfohlen. Wem Ski alpin zu riskant oder nicht möglich ist, der kann auf Skilanglauf zurückgreifen. Bei anderen Sportarten ist



Moderne Behandlungsansätze können Gelenkschmerzen oft schnell und anhaltend lindern.
(Foto: DJD/Arthrex/Getty Images/Collection Mix)

es sinnvoll, Überlastungen zu vermeiden, das Pensum langsam zu steigern und auf ausreichende Regenerationsphasen zu achten.

DJD



Auf ausgedehnte Spaziergänge wollen viele Menschen mit Arthrose auch in der kalten Jahreszeit nicht verzichten.
(Foto: DJD/Arthrex/prostooleh - stock.adobe.com)

Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.
Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

Florian Frommann
Kevin Schubert

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Profivital

Aktiv Pflegedienst
Profivital GbR
Pflegedienst Markranstädt
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: **034205 - 832 475**
24h: 0157 - 52 49 82 36
buero@profivital.de

Gesellschafter:
Florian Frommann
Norman Weigand

Blutspender gesucht



Am 21. November 2024 ruft das DRK wieder zur Blutspende auf. Zwischen 15.30 und 19 Uhr werden die Spender in der Oberschule Markranstädt (Parkstraße 9) erwartet. Terminreservierung unter blutspende-nordost.de, spenderservice.net oder über Tel. 0800 1194911.

DRK Leipzig-Land e. V.

STELLENMARKT

„ ... wir erreichen
alle Leser

Landkreis Leipzig Journal
erscheint alle zwei Monate | Auflage 150.000

FREIZEIT & TOURISMUS Journal
erscheint alle drei Monate | Auflage 30.000

Bornaer Stadtjournal
erscheint monatlich | Auflage 12.000

Markkleeberger Stadtjournal
erscheint alle 14 Tage | Auflage 15.000

Markranstädt informativ
erscheint monatlich | Auflage 11.000

Wurzener Stadtjournal
erscheint monatlich | Auflage 12.000

Brandiser Stadtjournal
erscheint monatlich | Auflage 6.000

Naunhofer Stadtnachrichten
erscheint alle 14 Tage | Auflage 5.000

Borsdorf „Vor Ort“
erscheint monatlich | Auflage 4.500

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de



WOCHE DER
**OFFENEN
UNTERNEHMEN**
SACHSEN

Praxiserfahrungen und Einblicke in die Arbeitswelt sind für Jugendliche in der Phase der beruflichen Orientierung wichtig. Denn oft geben persönliche Erfahrungen und Erlebnisse den Ausschlag für eine Ausbildung oder ein Studium. In der „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“, die in jedem Jahr im März stattfindet, besuchen Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7 Unternehmen, Behörden und weitere Institutionen, um Berufe und den dortigen Arbeitsalltag kennenzulernen. Unternehmen können sich ab sofort für 2025 registrieren und ihre praxisnahen Angebote veröffentlichen.

Für Unternehmen ist es zunehmend wichtiger, ihre zukünftigen Arbeitskräfte so früh wie möglich anzusprechen und zu binden. Jugendliche wiederum haben nur selten eine klare Vorstellung von der Arbeit in einem Unternehmen sowie von den Aufgaben und Tätigkeiten der Fachkräfte und welchen Berufs- oder Studienabschluss sie für den jeweiligen Beruf benötigen. 2025 werden die Schülerinnen und Schüler **vom 17. bis zum 22. März** in Sachsen unterwegs sein, um innerhalb einer Woche unterschiedliche Berufe kennenzulernen und sich selbst in Unternehmen praktisch auszuprobieren. So können sie durch ihre eigene Praxiserfahrung die Besonderheiten und Anforderungen eines Berufsbildes mit ihren individuellen Stärken und Interessen abgleichen. Diese Erlebnisse helfen ihnen bei der Entscheidungsfindung für (oder auch gegen) einen Beruf. Unternehmen haben ab sofort die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ zu planen und kostenlos auf der Plattform www.schau-rein-sachsen.de zu veröffentlichen.

Ab 13. Januar 2025, 14 Uhr, können Jugendliche aus ganz Sachsen die veröffentlichten Angebote buchen und sich ihre kostenlose Fahrkarte für den ÖPNV sichern.

Quelle: www.schau-rein-sachsen.de

WERDE TEIL UNSERES TEAMS UND BAUE DIE WELT VON MORGEN

Straßenbauer*
Pflasterer*

Kanalbauer*
Rohrleitungsbauer*

Tiefbauer*
Polier Tiefbau*

*m/w/d

Wir bauen auf unsere gemeinsame Zukunft

Umwelttechnik & Wasserbau GmbH
Newtonstraße 4, 04420 Markranstädt

www.uw.de
karriere.uw.de



MOBILITÄT

Mit grüner Plakette dieses Jahr noch schnell zur HU

Mit dem Jahreswechsel ändern sich auch wieder die Gültigkeiten der Plaketten für die Hauptuntersuchung. Wer auf seinem Kennzeichen eine grüne Plakette hat, muss sein Fahrzeug noch in diesem Jahr zur HU vorstellen. Darauf weist Patrick Neumann, DEKRA Niederlassungsleiter in Leipzig, hin.

In welchem Jahr die nächste Hauptuntersuchung fällig ist, zeigt die Farbe der Plakette an. Dabei steht Grün für 2024, Orange für 2025, Blau für 2026, Gelb für 2027 und Braun für 2028. In welchem Monat die Fahrzeugprüfung spätestens ansteht, erkennt man daran, welche Zahl auf der Plakette oben steht. Wer die Fristen überzieht, dem droht bei Polizeikontrollen ein entsprechendes Bußgeld. Bei mehr als zwei Monaten Verzug steht außerdem eine vertiefte HU mit zusätzlichen Kosten an.

Mit der 1951 in Deutschland eingeführten Hauptuntersuchung wird bescheinigt, dass das Fahrzeug zu diesem Zeitpunkt vorschriftsmäßig ist. In regelmäßigen Abständen müssen amtlich anerkannte Sachverständige, Prüfengeure oder -ingenieurinnen dabei prüfen, dass Ihr Auto sich in einem mangelfreien Zustand befindet. Diese Pflicht gilt nicht nur für Pkw, sondern für alle zugelassenen Kraftfahrzeuge und Anhänger und damit auch für Motorräder oder Oldtimer.

Wer sich auf der DEKRA Webseite dafür angemeldet hat, wird von DEKRA zuverlässig per E-Mail daran erinnert, dass die nächste Haupt -und Abgasuntersuchung fällig ist. Damit verpasst man keinen HU-Termin mehr.

Eine Anmeldung zur HU ist bei DEKRA auch klassisch per Telefon oder online möglich.

DEKRA Niederlassung Leipzig

Änderungen für die Linien 61/161 ab 15. Dezember 2024

Zum Jahresende gibt es im LVB-Liniennetz weitreichende Verbesserungen auf dem Weg in das Liniennetz der Zukunft der Leipziger Verkehrsbetriebe. Daneben kommt es auch zu Änderungen für das Busangebot in Markranstädt.

Das Angebot wird neu geordnet. So wird die Linie 161 ab dem 15. Dezember nicht mehr durch die Leipziger Verkehrsbetriebe betrieben. Die Linien 61 und 161 werden am Stadtrand geteilt. Zwischen Schönau, Weißdornstraße und Lausen, Wolkenweg verkehrt ab diesem Tag die Linie 61 der LVB. Die Linie 161 zwischen Lausen und Markranstädt wird durch die Regionalbus Leipzig GmbH übernommen.

Den Fahrplan gibt es unter www.L.de/fahrplan.

Im Verkehrskonzept „Markranstädter Takt“ werden die bisherigen Buslinien 61, 121 und 161 zur neuen TaktBus-Linie 161 der Regionalbus Leipzig zusammengeführt. Diese neue Linie 161 verkehrt im Stundentakt und führt von Leipzig, Lausen nach Markranstädt. Sie bindet somit auch die größeren Ortsteile Kulkwitz und Seebenisch an das Stadtzentrum Markranstädt bzw. an die Stadt Leipzig, im Ortsteil Lausen, an. Die Übernahme der Verkehrsleistungen auf den bisherigen Buslinien 61 und 161 zur Regionalbus Leipzig hat für Abonnenten oder weitere Zeitkartennutzer keine Auswirkungen.

Weitere Infos zum Fahrplan gibt es unter www.regionalbusleipzig.de.

Leipziger Verkehrsbetriebe

1. Wahl aus zweiter Hand - große Auswahl an Dienst-, Jahres- und Gebrauchtwagen



Auf Ihre Anfragen freut sich:
Benjamin S. Tahan, Tel. 0151 15161788, E-Mail: benjamin.tahan@hercher-servicefamilie.de

HERCHER Die Service Familie

www.hercher-servicefamilie.de

HERCHER Die Service Familie GmbH

04179 Leipzig
Saarländer Str. 10
Tel. 0341 486560



04416 Markkleeberg
Hauptstraße 109
Tel. 0341 356660



BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Fahrt frei für die smarte Garage – Mehr Komfort und Sicherheit für den überdachten Autoabstellplatz

Manuell zu öffnende Garagentore sind out – diesen lästigen Job übernehmen heute in der Regel leistungsstarke Torantriebe. Durch smarte Systeme lässt sich der Zugang zum privaten Autoabstellplatz aber noch deutlich komfortabler und sicherer gestalten. Vom Handsender im Handschuhfach des Autos über die Bedienung per App auf dem Smartphone oder Tablet bis zur Sprachsteuerung bieten die neuen Technologien eine Vielzahl von praktischen Vorteilen für private Nutzer. Auch Funktionen für mehr Sicherheit lassen sich integrieren.

Komfort auf Knopfdruck: Smarte Garagentorsteuerung

Moderne Netzwerktechniken wie das SOMweb von Sommer Torantriebe ermöglichen es, das Garagentor bequem über das Smartphone und Tablet oder sogar per Sprachsteuerung zu bedienen. Ein integriertes WLAN-Modul verbindet das System mit dem Heimnetzwerk, sodass das Tor auch aus der Ferne geöffnet, geschlossen und überwacht werden kann. Vorteilhaft sind Garagentorsteuerungen, die mit Smarthome-Anbietern wie Apple HomeKit, Google Assistant oder Amazon Alexa kompatibel sind. Unter www.sommer.eu gibt es dazu mehr Infos. So lassen sich die Antriebe und weitere Funktionen flexibel in bestehende Smarthome-Architekturen integrieren. Zusätzlichen Nutzen bieten Öffnungssysteme, welche die Bedienung des Tors per Fingerprint-Scanner oder Zahlencode ermöglichen. Die Vergabe oder Sperrung der Zutrittsberechtigungen wird dabei zentral über das Smarthome-System verwaltet.

Zusatzfunktionen für mehr Sicherheit einbinden

Die Netzwerktechnik bietet zudem attraktive Möglichkeiten, die Garage noch besser abzusichern. Automatisch anschalten-



Garagentore, die sich in gängige Smarthome-Systeme integrieren lassen, bieten hohen Komfort und zusätzliche Sicherheit.

(Foto: DJD/Sommer Antriebs- und Funktechnik)

de Beleuchtungen weisen den Weg zum Garagentor bei Dunkelheit und schrecken Einbrecher ab. Durch eingebundene Überwachungskameras kann man die Garage und ihr Umfeld immer im Blick behalten – per App auch unterwegs. Warnleuchten und Warnbuzzer lösen einen Alarm aus, wenn sich Unberechtigte Zugang verschaffen wollen. Zusätzlich kann eine Meldung an die App versendet werden.



Smart und schlüssellos: So öffnet man das Garagentor heute.

(Foto: DJD/Sommer Antriebs- und Funktechnik)

Einfache Nachrüstung und nützliche Erweiterungen

Smarthome-Lösungen für die Garage lassen sich problemlos nachrüsten. Für alle gängigen Tor-Typen gibt es zertifizierte und geprüfte Antriebe, die per Funk mit einem smarten Netzwerk verbunden werden können. Zusätzlich können auch weitere Funktionen mit eingebunden werden, zum Beispiel schlüssellose Zugangssysteme für die Eingangstür des Hauses.

DJD

Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!

Die schlaue Lösung

Renovieren ohne Rausreißen

SCHAUTAG 07.12.2024 9-12 Uhr

Nachher

PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich, Tel. 034297-41570
Studio in Böhlitz-Ehrenberg
Lützschenaer Str. 1
Tel. 0341-9756484
Mo 10-13 Uhr, Mi/Do 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung
www.uhlrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Metall-Helden

Inh. Patrick Rüdiger

Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt

Tel.: 0176 96422386
E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:
Terrassenüberdachungen
Tore und Zäune
Garten
Grills und Smoker
Möbel
Dekoratives
und vieles mehr ...

www.metall-helden.de

Markranstädt informativ online

www.druckhaus-borna.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Badräume und Budget in perfekter Balance – Inspirationen sammeln, Kostenrahmen abstecken: Ein Wegweiser zum Wunschbad

Ein modernes Badezimmer, das den eigenen Wohnstil widerspiegelt und hohen Komfortansprüchen gerecht wird, steigert die Wohnqualität und bietet einen persönlichen Rückzugsort im Alltag. Gefragt sind heute ästhetisch und funktional überzeugende Ausstattungen, die das Bad in eine echte Wohlfühloase verwandeln. Doch wie hoch sind die Kosten, wenn man sein Badezimmer von Grund auf modernisieren und neu gestalten möchte? Eine klare Vorstellung vom gewünschten Endergebnis und eine sorgfältige Budgetplanung sind die Schlüssel zur Verwirklichung des Traumbades. Es lohnt sich hierfür ein wenig Zeit einzuplanen.

Kostenrahmen mit wenigen Klicks abstecken

Was stört im bisherigen Bad? Auf welche Komfortfunktionen will ich keinesfalls verzichten, was wäre nice-to-have? Und welcher Einrichtungsstil soll es werden? Für eine erste Orientierung zu Wunschvorstellungen und Budgeteingrenzungen gibt es praktische Tools, die dabei helfen, diese Fragen zu beantworten und einen Überblick über die zu erwartenden Kosten zu erhalten. Unter www.die-badgestalter.de/badrechner steht beispielsweise ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem sich durch wenige Eingaben ein Kostenrahmen definieren lässt. Hier können Ausstattungswünsche, Raumgrößen und Details eingegeben werden, um eine Vorstellung für das erforderliche Badbudget zu bekommen. Parallel bietet die Website Inspirationen und Anregungen, die dabei helfen, die eigenen Badwünsche und den persönlichen Einrichtungsstil genauer zu definieren, sowie eine Fachbetriebssuche.



Professionelle Unterstützung sorgt für Sicherheit

Die Vorbereitungen bieten eine gute Basis für die Planung und Umsetzung des neuen Bads und können auch als Grundlage für



Vor einer Badmodernisierung sollte man Inspirationen sammeln, um sich über die eigenen Wünsche klar zu werden, und das erforderliche Budget eingrenzen. (Foto: DJD/SHK)

das Erstgespräch mit dem Fachbetrieb, zum Beispiel einem Unternehmen der Bad- und Heizungsgestalter genutzt werden. Die Sanitärprofis verfügen über Erfahrung und Kreativität und können die Machbarkeit der Kundenwünsche überprüfen sowie zusätzlich innovative Ideen einbringen, die der Interessent vielleicht noch gar nicht auf dem Schirm hatte. Zudem sollten Verbraucher ein verbindliches Festpreisangebot einfordern, auf das Verlass ist. So ist sichergestellt, dass es keine versteckten Zusatzkosten gibt, die das gesetzte Budget überschreiten könnten.

DJD

WANNE RAUS, DUSCHE REIN!

Viterma zaubert aus Ihrer alten Badewanne eine sichere, ebenerdige Dusche. Unser individuell anpassbares Duschsystem integriert sich perfekt in Ihr bestehendes Bad.



GARANTIE 10 JAHRE AUF VITERMA-PRODUKTE

ZUFRIEDENE 98% KUNDEN

REGIONALE HANDWERKER

Fachbetrieb mit Schauraum
Sommerfelder Straße 83b
04316 Leipzig

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 0341 99 65 95 59
www.viterma.com



Schimmelfuchs
einfach schlaue saniert

Die **SCHLAUE LÖSUNG** bei
FEUCHTEN WÄNDEN · NASSEM KELLER
AUSBLÜHUNGEN · SCHIMMEL

MH Stone GmbH & Co. KG
Krobitzschstraße 4
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 2182972
u.wieland@schimmelfuchs.de
info@mh-bautenschutz-leipzig.de
www.schimmelfuchs.de

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Promenadenring 3, 1. OG, Wanne, Laminat, Anschluss für Gasherd, Heizung, Therme
56,94 m² für 370 € kalt / 469 € gesamt, zzgl. Heizung WW
Bj: 1922, G, V, 111,6 kWh (m²a) **ca. Januar 2025**

Südstraße 20, 2. OG, Wanne, BF, Laminat
60,45 m² für 423 € kalt / 633 € warm
Bj: 1929, G, V, 116 kWh (m²a)

Feldstraße 1, 1. OG, Dusche, Laminat, EBK
39,08 m² für 352 € kalt / 488 € warm
Bj 1950, G, V, 64,6 kWh (m²a) **ca. Januar 2025**

Leipziger Straße 68a, EG, seniorengerechtes Wohnen mit stufenlosem Zugang, Dusche, Laminat + BF
63,02 m² für 567 € kalt / 787 € warm
Bj: 1954, G, V, 113 kWh (m²a) **ca. Januar 2025**

Urgemütlich!



3-Raum-Wohnungen

Schulstraße 5, 1. OG, Dusche + Wanne, Laminat, BF, EBK, Balkon
103,86 m² für 1.039 € kalt / 1.401 € warm
Bj: 2014, G, B, 119 kWh (m²a) **ca. Januar 2025**

4-Raum-Wohnungen

Zwenkauer Straße 36, Dachgeschoss (=2.OG) mit Dachterrasse, 2 Bäder – 1x mit ebenerdiger Dusche und 1x mit Wanne, modern gefliest, Laminat, weiße Zimmertüren, Einbauspoths im Flur, offene Küche und Wohnzimmer
140,95 m² für 1.269 € kalt / 1.763 € warm
Bj: 1920, G, V, 143,5 kWh (m²a)

Leipziger Straße 68a, 1. OG, Dusche, Laminat, EBK
74,47 m² für 559 € kalt / 827 € warm
Bj: 1954, G, V, 113 kWh (m²a) **ca. Januar 2025**

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF= Bodenfliesen, EBK= Einbauküche, G=Gas, V=Verbrauchsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser. Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbww.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Carport 2.0: Schutzschild und Tankstelle in einem – Designstarker Aluminium-Unterstand nicht nur für Elektroautos

Designstark, unverwüsthche Aluminiumkonstruktion, vielfältige Konfigurationsmöglichkeiten plus Solarstromerzeugung auf dem Dach – das Sunparadise Solar-Carportsystem setzt in Sachen Garage neue Maßstäbe! Das pulvertartige Dach benötigt trotz filigraner Optik nur wenige Stützpfeiler, was das Ein- und Ausparken erheblich erleichtert; trotzdem trägt es problemlos auch größere Schneelasten. Ebenso beeindruckend sind die vielen Gestaltungsoptionen: Dachneigung, Stellplätzeanzahl (beliebig viele Solar-Carports lassen sich miteinander verbinden) sowie die Farbgebung der Alu-Profile (17 Farben stehen zur Auswahl) sind konfigurierbar. Das Beste: Die Kombination aus langlebigem, pflegeleichtem Aluminium und nachhaltiger Energiegewinnung durch integrierte Solarpanels steigert die Attraktivität der gesamten Immobilie und damit auch ihren Wert.

Mehr Infos unter www.sunparadise.com.



Mit den in der Dachfläche integrierten Solarpanels kann beispielsweise ein Elektroauto aufgeladen werden. (Foto: epr/Sunparadise)

epr



Ideal für Mehrfamilienhäuser und Doppelhaushälften – ein Sunparadise 4er SolarCarport bietet gemeinsamen Schutz und Energie für alle. (Foto: epr/Sunparadise)



Gartennotdienst.de
wir machen Ihren Garten schöner!

04420 Markranstädt 0172-6034548

info@gartennotdienst.de

Ansprechpartner: Herr Matzick

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

Weitersagen
bringt

Freu(n)de

Je 50 €*
für beide



Jetzt für Strom oder Gas aus Leipzig begeistern
und Prämie für dich und deine Besten sichern!
[L.de/freunde-werben](https://www.leipzig.de/freunde-werben)

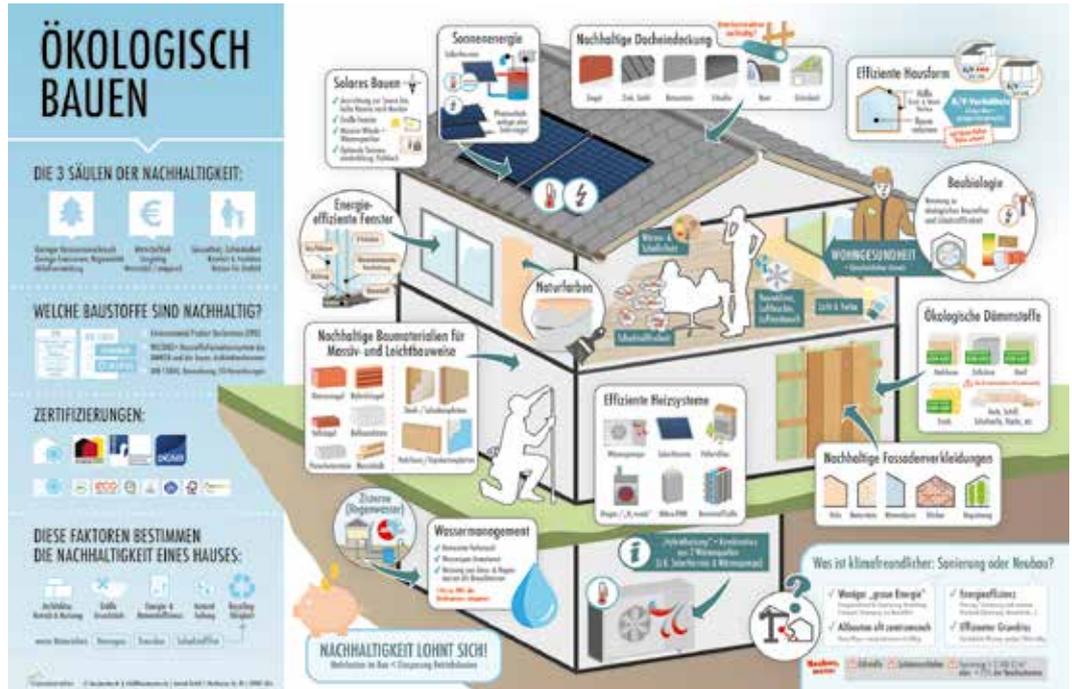
BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Nachhaltig bauen, wohn-gesund leben – Ratgeber und Poster rund um den ökologischen Hausbau

Mehr und mehr Menschen legen Wert auf eine nachhaltige und gesunde Lebensweise. Wer neu baut, kann den Grundstein für eine gute Ökobilanz seiner Immobilie bereits vor dem ersten Spatenstich legen. Denn Nachhaltigkeit beim Hausbau beginnt bereits in der Planungsphase: Ausrichtung und Grundriss des Objekts, der Aufbau der Gebäudehülle sowie die Auswahl der Heizungsanlage und Baustoffe bestimmen am Ende, wie hoch der Energiebedarf, die Energieeffizienz und die Lebenserwartung des Gebäudes sein werden. All diese Entscheidungen treffen Bauherren jedoch nicht allein, sondern legen die Rahmenbedingungen bei der Erstellung des Hauskonzepts zusammen mit ihrem Architekten oder Planer fest. Dennoch sind angehende Hausbesitzer gut beraten, sich über die Möglichkeiten zu informieren, damit ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse Gehör finden. Alles Wissenswerte rund ums ökologische Bauen hält die Ratgeber-Serie „Ökologisches Bauen“ auf dem herstellerneutralen Online-Portal Hausberater.de bereit.

Drei Säulen der Nachhaltigkeit

Es gibt die ökologische, die ökonomische und die soziokulturelle Nachhaltigkeit. Alle drei Bereiche spielen auch beim Hausbau eine Rolle. Ökologisch bauen bedeutet beispielsweise auf ressourcenschonende Baumaterialien mit geringen Emissionen zu setzen und möglichst wenig Abfälle zu produzieren. Bei der ökonomischen Nachhaltigkeit stehen Wirtschaftlichkeit und Werterhalt oder sogar Wertsteigerung der Immobilie im Fokus, etwa eine lange Nutzungsdauer und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Der dritte Aspekt im Bunde ist soziokultureller Natur und beinhaltet Funktionalität und Komfort eines Gebäudes, damit Gesundheit und Zufrie-



denheit der Hausbewohner langfristig erhalten bleiben. Um einen besseren Überblick darüber zu erhalten, welche Faktoren die Nachhaltigkeit eines Hauses bestimmen, hat Hausberater.de ein Poster entworfen, das sich Interessierte unter www.hausberater.de/service/poster kostenlos herunterladen können.

Nachhaltigkeit beim Hausbau von A bis Z

Von der Dacheindeckung über die Fassadenverkleidung bis hin zu Bauweise, Heizsystem und Wassermanagement – viele Komponenten beeinflussen die Energieeffizienz und Wohngesundheit eines Hauses. Da das Thema sehr umfangreich und zugleich sehr wichtig ist, widmet Hausberater.de dem ökologischen Bauen eine eigene Ratgeber-Serie, die unter www.hausberater.de/bauen/oekologisches-bauen zur Verfügung steht. In den ausführlichen Artikeln erfahren Bauherren, worauf sie achten müssen, damit Gebäudehülle und Gebäudetechnik optimal zusammenspielen, welche Nachweise und Zertifizierungen es für den nachhaltigen Wohnungsbau gibt, was hinter dem GEG steckt, wie die Heiztechnologien der Zukunft aussehen, warum sich Nachhaltigkeit lohnt und vieles mehr.

Hausberater.de (Grafik: Hausberater.de)



FeWa39

Fenster, Wartung und Pflege
Meisterbetrieb

Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:

- Dachfenstern aller Art
- Fassaden-Fenster und Türen
- Sonnenschutz

Inh. Angelika Mozdzynski
Equipagenweg 21-23 | 04416 Markkleeberg
E-Mail: info@fewa39.de | ☎ **0341 3502483**

Glas - & Gebäudereinigung Kolbe

• **Haushaltsnahe Dienstleistungen** •
• Sie haben einen Pflegegrad? Wir rechnen mit der Krankenkasse ab! •



- Hausmeisterservice •
- Grünflächenpflege •
- Gartenarbeiten •

Tel: 034205/8 8146

Glas- & Gebäudereinigung Kolbe
Schwedenstraße 9
04420 Markranstädt

E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

CO₂-neutral heizen und entfeuchten – Thiele Trockenausbau GmbH ist Vertriebspartner der Infrarotheizung „Celsius“

In Kombination mit einer Photovoltaikanlage und einem Speicher kann man mit einer Infrarotheizung ganz umweltfreundlich heizen. Die Infrarotheizung „Celsius“ ist das Heiz- und Entfeuchtungssystem in einem Gerät. Der Einsatz dieser Flächenheizung kann durch die Entfeuchtungsleistung auch der Schimmelbildung vorbeugen beziehungsweise diese reduzieren sowie vorhandene Baufeuchtigkeit dauerhaft trocknen. Die Dämmprofis der Thiele Trockenausbau GmbH sind ab sofort Vertriebspartner.

Infrarotheizung ist nicht gleich Infrarotheizung

Das All-in-one Infrarot-Heiz- und Entfeuchtungsgerät „Celsius“ hat eine enorme Reichweite von bis zu zwölf Metern Raumtiefe. Mit einem Abstrahlwinkel von 135 Grad in alle Richtungen verfügt es zudem über eine enorme Anwendungsbreite. Die hinter dem speziell entwickelten Kristallglas befindliche Heizung wird über eine digitale Impuls-Infrarotsteuerung geregelt, die achtstufige Stromregelung erfolgt automatisch. Die hochwertigen Geräte sind wartungsfrei und haben eine lange Lebensdauer von 30 bis 40 Jahren. Die Garantiezeit beträgt fünf Jahre.

Der Mehrwert für Sie

Eine Infrarotheizung liefert gesunde Sonnenwärme. In den so beheizten Räumen stellt sich eine optimale Luftfeuchtigkeit zwischen 45 und 60 Prozent ein – und zwar konstant. So wird übermäßige Feuchtigkeit vermieden, was auch der Neubildung von Schimmel vorbeugt und bestehenden Schimmelpilzbefall reduziert.

Für Ihren Komfort lassen sich bis zu sechs Heizzeiten pro Tag programmieren, auf Wunsch natürlich für jeden Wochentag separat. Eine Kindersicherung verhindert ungewolltes Verstellen. Der integrierte Akku sorgt dafür, dass die Einstellungen bei Stromausfall erhalten bleiben.

Die verschiedenen großen Heizelemente in einem attraktiven Design sind in den Farben weiß, schwarz, blau und rot erhältlich. Auch individuelle Farben oder Fotos sind möglich.

Weitere gerätetechnische Merkmale für eine lange Lebensdauer sind ein Kühlkörper an der Rückseite, der Blitzschutz sowie ein Unter- und Überlastschutz der Netzspannung.

Digitale achtstufige Regulierung des Stromverbrauch

Die Steuertechnik „Celsius“ ist in der Lage, die im Raum vorhandene natürliche Infrarotwärme zu erfassen und auf eine In-



frarottemperatur innerhalb eines Grades im gesamten Raum zu bringen. Durch die große Reichweite des Gerätes wird so eine gleichmäßige und angenehme Erwärmung des Raumes ermöglicht. Ist diese erreicht, reduziert die Steuerung automatisch den Stromverbrauch. Das heißt: Je mehr gespeicherte Wärme im Raum ist, desto geringer ist der Stromverbrauch. Nach der Entfeuchtungs- und Aufheizphase liegt der Stromverbrauch in der Heizperiode – je nach Einstellung, Außentemperatur und Gebäudebauart – im Durchschnitt bei circa 80 bis 400 Watt pro Paneel.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Für die Infrarotheizung „Celsius“ ergeben sich vielfältige Anwendungen:

- Neubauten, Niedrigenergie- und Passivhäuser
 - Altbauten ohne und mit Dämmung
 - Historische Gebäude aus (Natur-)Stein wie Burgen und Schlösser
 - ungedämmte Holz- und Ziegelhäuser
 - Gebäude aus Beton oder Betonziegeln sowie Steinhäuser
- Oder einfach überall mobil als Zusatzheizung oder in der Übergangszeit mit Standfüßen einsetzbar.

Hinweis: Es ist zu beachten, dass die angegebenen Raumkubikmeter für die Leistung der verschiedenen Paneele je nach vorhandener Raumkonstruktion variieren und Fensterflächen sowie die allgemeine Raumnutzung rechnerisch berücksichtigt werden sollten.

Fragen Sie uns gern oder nutzen Sie den Link zum Shop:

www.thiele-trockenausbau.de
www.infrarothimmel.at/wp/shop?ref=142

Thiele Trockenausbau (Foto: Tesi Group Srl)

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

ACHTUNG - WIR SUCHEN DICH
Elektroinstallateure und Azubis (m/w/d)
 Weitere Informationen finden Sie
 auf unserer Website: lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12
 04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de

Tel.: 034205 713-0
 Fax: 034205 713-21
 Funk: 0178 5664726

Thiele Trockenausbau
 DIE DÄMMPROFIS SEIT 1992

Infrarotheizung

Trocken- und Innenausbau

Einblasdämmverfahren

Kerndämmung

Wärmedämmung

Fußboden/Laminat

Schallschutz/Brandschutz

Schimmelbeseitigung

Südstraße 50 · 04178 Leipzig
 Telefon: 0341 / 4 42 75 51
www.thiele-trockenausbau.de · info@thiele-trockenausbau.de

TRAUER

Trauerkultur im Wandel der Jahreszeiten: Gedenken und Pflege zu Allerheiligen und Totensonntag

Die Totengedenktage im November, wie Allerheiligen und Totensonntag, laden viele Menschen dazu ein, innezuhalten und der Verstorbenen zu gedenken. Diese Tage sind nicht nur eine Zeit der Besinnung, sondern auch eine Gelegenheit, die Verbunden-

heit mit den Verstorbenen durch liebevolle Grabpflege und Dekoration auszudrücken. Friedhöfe werden zu Orten des stillen Gedenkens, wo sich Tradition und Natur harmonisch miteinander verbinden.

Gräberpflege für den Winter: Symbolik und Schönheit vereint

Mit dem Wechsel der Jahreszeiten verändert sich das Erscheinungsbild der Friedhöfe. Für viele Angehörige ist es Tradition, die Gräber ihrer Verstorbenen vor den Gedenktagen zu pflegen und neu zu gestalten. Verblühte Sommerpflanzen weichen dabei robusteren Gewächsen, die auch den Winter überdauern und das Grab in den kalten Monaten zieren. Besonders beliebt sind Pflanzen wie Hornveilchen, Stiefmütterchen, Eriken, Callunen oder Alpenveilchen, deren Farbvielfalt von Weiß bis Violett reicht und auch in den tristen Wintermonaten farbliche Akzente setzt. Chrysanthemen, als Symbol für Unvergänglichkeit, sind ebenfalls eine bevorzugte Wahl für die Grabgestaltung.

Für kleinere Gräber, wie Urnengräber, eignen sich besonders kleinblütige Sorten, die eine dezente, aber dennoch würdige Optik bieten. Ergänzt werden diese oft durch winterharte Blattschmuckpflanzen wie Silberblatt, Purpurglöckchen oder Silberdraht, die durch ihre besondere Struktur das Gesamtbild veredeln und Harmonie auf das Grab bringen.



Wir haben unseren Mittelpunkt verloren. Abschied nehmen ist schmerzhaft, doch Dich von Deinem Leid erlöst zu wissen, gibt uns Trost. Danke für Deine Stärke, Deinen Frohsinn, Deine Liebe.

Theresia Freygang

* 22. November 1943
† 12. Oktober 2024

In Liebe
Dein Gerald
Deine Söhne Gerald und Andreas
mit Angela und Daniel
Deine Geschwister Hans und Margit
mit Familien

Wir verabschieden uns feierlich am Donnerstag, den 21. November 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof Frankenheim, im Anschluss findet die Beisetzung statt.

Kondolenz bitte an: HOENSCH Bestattungsdienst

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind. Der Mensch wird nicht sterben, so lange ein anderer sein Bild im Herzen trägt.

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Kollegen und Nachbarn herzlich bedanken.

Ingrid Lehnert

* 30.01.1950 † 20.09.2024

Wir danken allen, die in dieser schmerzlichen Stunde mit uns Abschied genommen haben. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche mit seinen Mitarbeitern für die hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Kathrin mit Achim
Deine Enkelin Stephanie mit Patrick

Bestattungsinstitut Zetzsche

Wir trauern, dass wir dich verloren haben und sind dankbar für die Zeit, die wir mit dir hatten.

Thea Maiwald

geb. Pohle

* 14.06.1933 † 23.09.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörige mit Familie
und Freunde

Bestattungsinstitut Zetzsche

TRAUER

Gestecke und Winterabdeckungen: Symbolische Grabschmuckgestaltung Zu den Totengedenktagen legen viele Menschen Gestecke oder Blumensträuße auf die Gräber. Gestecke aus natürlichen Materialien wie Tannenzapfen, Moos und Trockenblumen symbolisieren nicht nur den Kreislauf des Lebens, sondern bleiben auch über den Winter hinweg eine ansprechende Dekoration. In vielen Regionen sind kunstvolle Winterabdeckungen aus Nadelgehölzen auf den Gräbern zu sehen, die dem Wintereinfluss trotzen und dem Grab eine schützende, aber zugleich dekorative Optik verleihen.



Sie beantworten kompetent alle Fragen rund um Pflege und Dekoration und sorgen dafür, dass das Gedenken stets in einem würdigen Rahmen erfolgt.

Weitere Informationen zur Dauergrabpflege und eine Übersicht über alle Dauergrabpflegeinstitutionen finden Sie unter www.grabpflege.de

Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner (Fotos: GdF)

Licht- und Kerzenrituale: Das Ewige Licht als Symbol der Erinnerung

Neben der Grabbepflanzung gehören auch Licht- und Kerzenrituale zu den festen Bestandteilen der Totengedenktage. Vor allem in katholisch geprägten Regionen wird die Tradition des Anzündens von Grablichtern intensiv gepflegt. Diese symbolisieren das Ewige Licht und sind Ausdruck des Glaubens an das Leben nach dem Tod. Das flackernde Kerzenlicht taucht die Friedhöfe in ein stimmungsvolles Lichtermeer und unterstreicht die Verbindung zwischen Lebenden und Verstorbenen.

Wer seine Liebsten stets ganzjährig in guten Händen wissen möchte, wendet sich gern an eine Friedhofsgärtnerei vor Ort.

ERLÖST
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alles tausend Dank!

Jürgen Magdeburg
 * 27.01.1944 † 16.08.2024

Ein Danke an Familie Fischer für ihre Hilfe sowie Nachbarn und Bekannten. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche und seinen Mitarbeitern.

In tiefer Trauer und ewiger Liebe
Deine Petra

Bestattungsinstitut Zetzsche

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
 Ps. 139,5

Danksagung
 Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem Ehemann, meinem Bruder, unserem Papa und Opa

Uwe Lange
 * 06.12.1963 † 11.10.2024

möchten wir uns für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und die Wertschätzung, die uns durch stillen Händedruck, Umarmungen, tröstende Worte, Gebete, Blumen und Geld zuteil wurden, bei allen bedanken, die Anteil am seinem Leben genommen haben. Euer Mitgefühl und das Wissen, wie geachtet und beliebt er war, berührt uns, tröstet und gibt uns Kraft.

Im Namen der Familie
Heidrun und Kathrin

etter BESTATTUNGEN

Danksagung
Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.

Wir haben Abschied genommen von

KLAUS-PETER MATZKE
 * 20.09.1937 † 27.09.2024

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Arztpraxis Dr. Khalaf und dem Bestattungsinstitut Zetzsche mit seinen Mitarbeitern für ihre hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ursel
Dein Sohn Peter mit Sonja
Im Namen aller Angehörigen

Großlehna, November 2024

Bestattungsinstitut Zetzsche

TRAUER

*„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.“*

Immanuel Kant



Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben, es war Erlösung.

Wir vermissen Dich!

KLAUS BAUERNSCHMIDT

*21. März 1937 †31. August 2024

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

In stiller Trauer

Deine Frau Renate
Dein Sohn Steffen mit Corina
Deine Enkeltochter
Livia mit Martin und Amira



(Foto: Daria17 - stock.adobe.com)

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Wir werden Dich schmerzlich vermissen.

Karl-Heinz Heinold
04.09.1934 – 21.10.2024

In Liebe
Deine große Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 21.11.2024 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Markranstädt statt.

Bestattungsinstitut Zetzsche

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
Du wolltest so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

Und so müssen wir viel zu früh Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, herzenguten Vati und besten Opi

Lutz Hering
* 30.03.1963 † 20.10.2024

Wir werden Dich vermissen!

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung
**Deine Simone
Deine Nadine mit Paul
Deine Mutter Criesta
im Namen aller Angehörigen**

Nach langer Krankheit nehmen wir Abschied von

Renate Poguntke
*12. Januar 1940 – †29. August 2024

*Wer so ein gutes Herz besessen, wer so gesorgt für uns wie Du,
den kann man niemals vergessen, geliebte Mutsch, hab nun Ruh!*

Herzlichen Dank an alle Verwandten, Bekannten, Freunde, ehemaligen Arbeitskollegen für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, eine liebevolle Umarmung und Geldzuwendung. Besonderer Dank gilt dem Altenpflegeheim SAH „Goldener Herbst“ mit WB3, Dr. Sperling und sein Team, dem Bestattungsinstitut Vetter, dem Redner Herrn Jörg Maaß für die tiefgreifenden Worte und die liebevolle Betreuung, dem Team des Hotels Rosenkranz sowie Ellis Blumenkorb.

In Liebe und Dankbarkeit Dein Sohn Jens mit Sandra
Deine Tochter Ines mit Bodo
Deine Enkeltochter Lisa-Marie mit Marco
Deine Schwester Gisela mit Familie

GELIEBT • BEWEINT • UNVERGESSEN



Dich zu verlieren ist nicht einfach.

Jörg Rösel

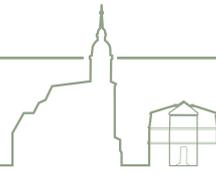
* 1. September 1951
† 5. November 2024

Es war ein überraschender Tod.
Wir hätten Dich sehr gerne länger bei uns gehabt.

In Liebe verbunden
Deine Ehefrau Elke
Dein Sohn René mit Sandra
Dein Sohn Stefan mit Mela
Deine Enkel Nick, Emily und Max

Die Abschiedsfeier findet am 22. November 2024 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof Markranstädt statt. Im Anschluss findet Jörg seine letzte Ruhe auf hoher See.

Markranstädt, im November 2024



Trauerhilfe Hentschel

IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT

Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05 / 29 15 04

barrierefreier Zugang

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- alternative Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern so individuell wie das Leben
- Fragen rund um das Thema Bestattungen per  WhatsApp 03 42 05 / 29 15 04
- kostenfreie Hausbesuche
- kostenfreie Vorsorgegespräche
- nachhaltige Bestattungen, Partner von „Grüne Linie“




Florian Peschel

Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p>
<p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04179 Leipzig Georg-Schwarz Straße 89 Tel.: 0341 4424951</p>

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



vetter

BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 88407



Mitten im Leben.

Besuchen Sie unsere regelmäßigen Kulturveranstaltungen.

HOENSCH

Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

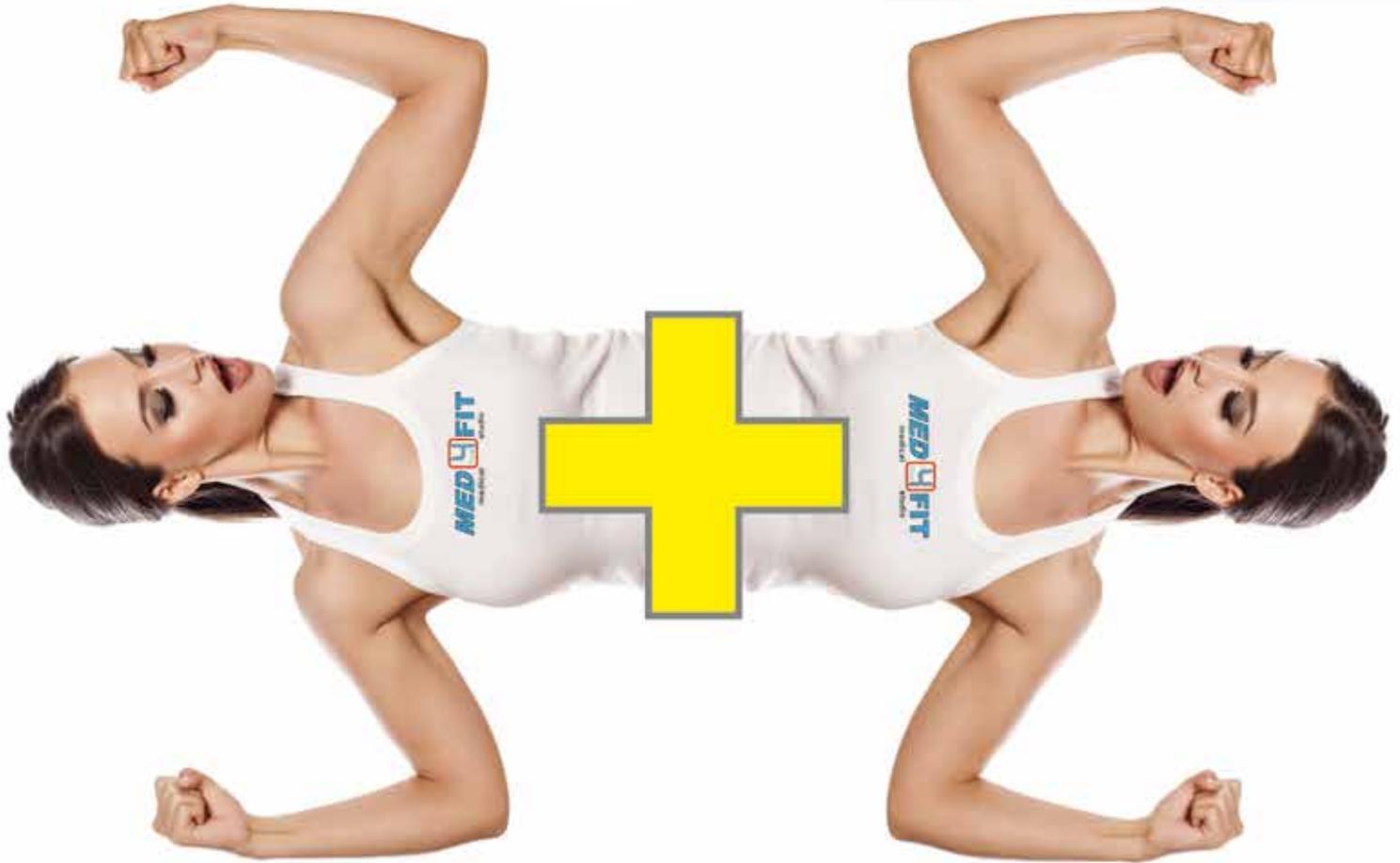


Zetzsche

BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205-84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de

= AUS 1 MACH 2 =



DOPPELT SPAREN

Einer zahlt der Zweite ist frei dabei!

Gültig nur für Neumitglieder, ein Rabatt pro Person!

AKTION für Neumitgliedsverträge: Einstieg bis 15.12.2024, die zweite Person kann 6 Monate gratis mit trainieren

Diagnostik & Anleitung von Reha- bis Spitzen-Sport!

auf 800 qm über 100 Trainingssysteme, Kurse, Außenbereich, Betreuung, Rückenanalysen, Herz- Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

GESUND

MED4FIT[®]
TRAINIEREN

tägl. 6 - 22 Uhr

Markranstädt, Teichweg 16
034205 411311
www.med4fit.de